

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 40 • Donnerstag, 05. Oktober 2023

Citymanagement
ettlingen
erleben

Ettlingen



Kultur live:

Violons Barbares

Sa. 07.10., 20 Uhr
Schloss Ettlingen



Benefizkonzert

für die Ukraine

Sa. 21.10., 20 Uhr
Asamsaal



**ETTLINGER
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**

Herbst- markt

**MARKT-
& ESSENS-
STÄNDE
AB 11:30 UHR**

FALL IN LOVE

**SONNTAG
15. OKTOBER 2023
13 – 18 UHR**

Einkaufen und Genuss am 15. Oktober

„Fall in Love“ beim Herbstmarkt

Unter dem Motto „Fall in Love“ lädt der traditionelle Herbstmarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag am 15. Oktober Besucher aus nah und fern in die Ettlinger Innenstadt ein, in die man sich verlieben kann, eben „fall in love“ oder in der schon die ersten bunten Herbstblätter liegen, eben „fall in love“.

Bunt wie der Herbst wird der Marktplatz, Erwin-Vetter-Platz und Schlossvorplatz sein, wo ab 11:30 Uhr Marktbetreiber aus der Region und dem Schwarzwald mit einer großen Auswahl an herbstlichen Produkten und Köstlichkeiten die Sinne verwöhnen, von Honig und Marmelade über Duftsäckchen bis hin zu frischem Obst und Trockenfrüchten. Es ist Herbst und damit Erntezeit.

Liebevoll gestaltete Stände mit Blumenschmuck und Gestecken verleihen dem Herbstmarkt ein zauberhaftes Flair.

Zusätzlich zum Herbstmarkt gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag, von der Werbegemeinschaft Ettlingen organisiert. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen, um die Marktbesucher in Sachen Mode, Dekoration und Freizeit auf die bevorstehenden kühleren Tage einzustimmen. Die Gastronomen freuen sich auf Besucher, die bei ihnen eine Pause einlegen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Der Verkaufsoffene Sonntag mit Herbstmarkt wird vom Citymanagement in Kooperation mit der Werbegemeinschaft organisiert. Gemeinsam möchten sie den Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis bieten, so abwechslungsreich wie der Herbst, der bald Ettlingens Hausberge in ein Farbenmeer aus Rot, Braun und Gelb verwandeln wird.

Aufgrund der Tiefgaragensperrung am Erwin-Vetter-Platz wird auch zum verkaufsoffenen Sonntag das Sparkassen-Shuttle die Besucher vom kostenfreien Parkplatz am Dickhäuterplatz in die Innenstadt bringen. Aufgrund der erhöhten Nachfrage pendeln zwei Fahrzeuge von 11.30 bis 18.30 Uhr vom Dickhäuterplatz in die Innenstadt. Zusätzlich hat die Tiefgarage am Stadtbahnhof wie gewohnt geöffnet.



Preiswürdiges Bauen in Ettlingen :

Kita Weitblick mit dem „Kleinen Hugo“ ausgezeichnet



Im Oktober 2021 wurde die Kita „Weitblick“ auf dem ehemaligen Festplatz eingeweiht; kürzlich erhielt der Bau des Stuttgarter Architekturbüros D’Inka Scheible Hoffmann Lewald vom BDA (Bund Deutscher Architekten) die Hugo-Häring-Auszeichnung. Das Foto zeigt die parkzugewandte Seite, es wurde vom Architekturbüro zur Verfügung gestellt.

Zehn Gebäude wurden kürzlich von der Jury des BDA (Bund Deutscher Architekten) mit der Hugo-Häring-Auszeichnung gewürdigt, „dass darunter zwei Gebäude in Ettlingen sind, hat uns sehr gefreut, zumal die Stadt als Bauherrin der Kita Weitblick indirekt, vor allem aber das von ihr ausgewählte Architekturbüro zu den Preisträgern gehört“, merkte dazu Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Beim zweiten Gebäude, des Sparkassenumbaus, war die Stadt via Gestaltungsbeirat unmittelbar beteiligt; „hier konnte im Benehmen mit den beteiligten Fachleuten eine Gestaltung erarbeitet werden, die das Gesicht des Marktplatzes in Ergänzung des historischen Rathauses positiv prägt“, so der OB. Ein gelungenes Beispiel für das Bauen im Bestand.

Die renommierte Auszeichnung für Bauherren und Architekten, benannt nach dem Architekten Hugo Häring, der ein Protagonist des „Neuen Bauens“ war, einer Stilrichtung der Zeit zwischen dem 1. Weltkrieg und der Weimarer Republik, wird im Volksmund „Kleiner Hugo“ genannt. Er berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb um den „Großen Hugo“, dem Hugo-Häring-Landespreis, der alle drei Jahre verliehen wird.

Insgesamt waren 51 Arbeiten eingereicht worden, die fünfköpfige Jury unter Vorsitz von Professor Florian Burgstaller, München, reduzierte diese in mehreren Wertungsrundgängen und Besichtigungstouren auf zehn Preisträger. Beim Neubau Kita Weitblick war die Jury begeistert und das Votum einstimmig.

2017 hatte das Architekturbüro D’Inka Scheible Hoffmann Lewald, Stuttgart, bei der Mehrfachbeauftragung den ersten Preis gewonnen, nach zwei Jahren Bauzeit war im Oktober 2021 der Kindergarten eingeweiht worden. Von städtischer Seite war das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft federführend. Schon beim Stadtspaziergang beim

Tag der Architektur im vergangenen Jahr hatte eine Besucherin angemerkt: „Hier wäre ich gerne Kind“, und auch die Fachleute sahen dies so. Zum einen, so die Bewertung, füge sich der Baukörper städtebaulich gut in den Park ein; er fungiert als Bindeglied zwischen der Wohnbebauung im Westen und dem Park im Osten. Die Erschließungszone des Gebäudes, die von Norden und Süden betreten wird, sei lichtdurchflutet, „die großzügige Treppe und die Rampenanlage aus lasiertem Holz laden zum Benutzen und Spielen ein“, so die Jury.

Differenziert ausgearbeitet seien die Übergänge von den Gruppenräumen in die Freibereiche. Überzeugend fanden die Fachleute auch die äußere Gestaltung: die Fassade mit ihren hellen Klinkerflächen, horizontale Sichtbetonbändern und Holzelemente sei gut komponiert. „Kräftige Hülle mit weichem Kern“, hat Planerin Bärbel Hoffmann zu ihrem Entwurf angemerkt; denn während die mittig tief eingeschnittene Eingangsfassade trotz der bodentiefen Fenster eher einen geschlossenen Eindruck macht, empfängt der Innenraum die bis zu 110 Kinder in sechs Gruppen durch den hellen, Holzgeprägten Ausbau freundlich und heimelig. Dazu trägt auch das viele Tageslicht bei, das durch die tief eingeschnittenen Fenster und das Portal ins Innere fällt.

Die dem Park zugewandte Rückseite mit dem Übergang in den Spielbereich im Innenhof zeigt sich offen, nahtlos geht der Freibereich in den Park über, daher auch der Name der Kita. Wichtig war der Planerin, die fiktive Achse, die seit der Anlage des Gatschinaparks zur Landesgartenschau 1988 nach Art barocker Anlagen bis zum Schloss führt, zu wahren. Auch energetisch weist das Gebäude einen außerordentlichen Standard auf.

Die Nutzfläche beläuft sich auf rund 1.460 Quadratmeter, Baukosten rund 5,8 Mio. Euro. Kindertagtragender ist die AWO.

Bauarbeiten an der Schillerschule haben begonnen:

Die alte Pausenhalle ist Vergangenheit

Vorfreude auf mehr Platz und geordnete Verhältnisse



Blick auf die Baustelle: wo früher die Pausenhalle stand, wird künftig der Vorplatz des Neubaus sein.

Die alte Pausenhalle ist Vergangenheit: am 17. Juli schlug ihr letztes Stündlein. Mittlerweile ist der Platz freigeräumt. Dort wird künftig der Vorplatz des Neubaus sein, der der Schillerschule eine grundlegende Neuordnung ermöglichen wird. Die Planung stammt vom Architekturbüro Numrich Albrecht Klumpp Berlin, die Freiflächenplanung vom Büro Stadt Landschaft Plus Karlsruhe.

In Vorbereitung der umfassenden Bauarbeiten waren zunächst die Bäume im Schulhof gefällt worden. Sie werden im Zuge der Schulhofumgestaltung ersetzt. Der nur noch in Teilbereichen zugängliche Schulhof selbst wurde für die verschiedenen Klassenstufen neu eingeteilt, die Container an einer Stelle zusammengezogen und erweitert und die Rettungs- und Fluchtwege neu definiert. Im Altbau mussten einige interne Umzüge organisiert werden, weil zum einen wegen des Anschlusses des Neubaus Klassenzimmer wegfielen, und zum anderen, weil Lehrerzimmer, Rektorat und Sekretariat provisorisch verlegt werden mussten.

Rund 15,4 Mio. Euro investiert die Stadt in den Hochbau, für den Umbau und die Sanierung des Schulhofes kommen nochmals 3,4 Mio. Euro dazu. Bei einem Vor-Ort-Termin am Donnerstag vergangener Woche mit OB Johannes Arnold, Rektorin Stefanie Wagner und der Elternbeiratsvorsitzenden Carola Gorzawski, Renate Frank vom Bildungsamt und Jürgen Rother und Ozrenka Gospic vom federführenden Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, erläuterten die Fachleute, wie die Schillerschule für die Zukunft fit gemacht wird; der Zeitplan sieht vor, dass zum Schuljahresbeginn 2025/26 alles fertig ist.

Doch zunächst einmal sind alle zufrieden, dass die lang ersehnte Erweiterung der Schule endlich realisiert wird. „Eltern, Lehrer, Schüler nehmen die Unannehmlichkeiten durch die Bauarbeiten in Kauf, denn wir haben viele Jahre darauf gewartet“, sagte Rektorin Wagner. Der lange Vorlauf hing auch mit der enormen Kostenentwicklung zusammen. Die ursprünglichen Pläne waren noch von einem dreistöckigen Anbau sowie dem Neubau der Sporthalle ausgegangen, inklusive Außenanlage stand eine Summe von über 28 Mio. Euro im Raum. Die abgespeckte Planung, die der Gemeinderat im Juli 2022 beschlossen hat, verzichtet unter anderem komplett auf die Erneuerung der Sporthalle, die allein mit 9,8 Mio. Euro zu Buche geschlagen hätte.

Seit langem war vor allem die Platznot ständiger Stein des Anstoßes. So war seit Jahren die Schulkindbetreuung nebst den Vorbereitungsklassen für Schüler, die Deutsch lernen, in provisorischen Containern untergebracht, die es künftig nicht mehr geben wird.

„Wir freuen uns deshalb vor allem auf eines: den Platz!“, sagte Schulrektorin Wagner, denn bisher waren die Klassen 1 und 2 der Grundschule in den aus den 70er Jahren stammenden Pavillons untergebracht, ebenso die Klasse 6 der Werkrealschule. Die Grundschüler der Klassen 3 und 4 sowie die Werkrealschulklassen 5 bis 10 waren im Altbau daheim.

Im Neubau, der aufgrund der Topographie des Geländes von der Hofseite dreistöckig, von der Scheffelstraße zweistöckig ausgeführt wird, kann künftig die Grundschule zusammengelegt werden, dort entstehen für die „Kleinen“ acht Klassenzimmer in sogenannten Clustern oder Einheiten, die auch

Lernateliers und Räume für die Lehrerinnen und Lehrer enthalten. Sollte es notwendig werden, könnte der Neubau auch aufgestockt werden, „wir werden die Schülerzahlen beobachten und sehen, ob und welche Art einer Erweiterung dann in Frage kommt“, so OB Arnold.

Im Erdgeschoss des Neubaus wird die Mensa eingerichtet, betrieben im „Cook and Chill“-Verfahren, nebst Lehrküche der Werkrealschule, denn die Schillerschule wird für die 280 Werkrealschüler Ganztageschule. 300 Mensaplatze, verteilt auf zwei Schichten, sind geplant. Der Neubau wird barrierefrei zugänglich sein, der Altbau wird durch einen Aufzug gleichfalls barrierefrei werden; auch die Vereinsräume der historischen Bürgerwehr im Untergeschoss des Altbaus sind dann auch barrierefrei erreichbar.

Das historische Gebäude, Baujahr 1906, wird künftig den Schülerinnen und Schülern der Werkrealschule vorbehalten sein. Die Technikräume sind bereits auf einem guten Stand, durch den Auszug der Grundschüler stehen mehr Zimmer zur Verfügung, die auch notwendig sind für den künftigen Ganztagsbetrieb. Dort, wo der Neubau an den Altbau überlappend andockt, werden im alten Gebäude die Räume für die Schulverwaltung und die Lehrerschaft vorgesehen. Belichtet werden diese Räumlichkeiten über die Westfassade, die durch den Abriss der Pausenhalle viel besser zur Geltung kommen wird, und die bislang zugemauerten ‚Blindfenster‘ werden geöffnet, dies ist mit der Denkmalbehörde abgesprochen. Verlässliche Grundschule und Hort ziehen in die Pavillons.

Die Energieversorgung des Komplexes wird künftig zum einen über das ‚Kraftdach‘ des Neubaus erfolgen, es kombiniert Solar-Module und Photovoltaik-Thermie-Module und vereint somit Wärme- und Stromerzeugung. Damit ist dieser Bauteil autark und weist KfW 40 auf. Die zweite Wärmequelle sind Erdkollektoren, die dem Erdreich oberflächennah Wärmeenergie entziehen und die Wärmepumpen des Altbaus speisen. Zudem gibt es einen Gasspitzenkessel. Komplett erneuert wird das Arealnetz mit Heizungs-, Wasser- und Stromleitungen.

Bleibt noch die Außenanlage. Vorgesehen ist, die etwas unter 7.000 Quadratmeter große Fläche komplett zu überarbeiten. Es wird einen oberen und einen unteren Hof geben, die Pausenbereiche für die beiden Schularten werden getrennt, es sind Bereiche für Bewegungsspiele und ruhigere Zonen vorgesehen.

Doch nun gehen erst einmal die Rohbauarbeiten über die Bühne. Bis Weihnachten, so der Zeitplan, wird die Bodenplatte für den Neubau betoniert. Hoffnung auf Einhaltung des Kostenrahmens wecken die bisherigen Ausschreibungsergebnisse, denn sie liegen sowohl für den Abriss und den Rohbau als auch für das Gewerk Elektro im Plan.

Landratsamt warnt vor betrügerischen Internetseiten zur Kfz-Abmeldung

Mit der landesweiten Einführung der neuen iKfZ Stufe 4 haben Einwohnerinnen und Einwohner weitere Möglichkeiten, Fahrzeuge online ab- und anzumelden. Diese Neuerung hat dazu geführt, dass vermehrt betrügerische Internetseiten aufgetaucht sind. Diese geben vor, Anträge bei den Zulassungsstellen einzureichen. Das Landratsamt Karlsruhe warnt davor, diese Seiten zu nutzen. Das Einreichen von Unterlagen – speziell bei Abmeldungen von Fahrzeugen – kann direkt online bei der Zulassungsstelle im Landratsamt Karlsruhe erfolgen.

Die Internetseiten fordern Nutzerinnen und Nutzer dazu auf, sämtliche Fahrzeugdaten wie Kennzeichen, Fahrgestellnummer und Codes zu erfassen, bis schließlich eine Bezahlsseite angezeigt wird. Dort wird ein hoher Betrag gefordert, mit dem die An- oder Abmeldung dann angeblich abgeschlossen sei. Das Landratsamt Karlsruhe weist darauf hin, An- und Abmeldungen von Fahrzeugen direkt bei der zuständigen Zulassungsstelle durchzuführen. Das ist auch online auf der Website des Landkreises möglich unter www.landkreis-karlsruhe.de und der Rubrik „Anliegen online erledigen“ bzw. „Zulassung Kraftfahrzeuge“.

Schnell-Ladenetz am P+R Minidrom

Der Bund, genauer das Bundesministerium für Digitales und Verkehr, plant die Errichtung und den Betrieb eines deutschlandweiten Schnell-Ladenetzes für E-Mobilität. Für dieses Deutschlandnetz sollen an öffentlichen Standorten Ladeparks errichtet werden. Dazu wurden Suchräume definiert. Es geht dabei um neueste Ladetechnik im Bereich CD High Power Charging mit enormer Einsparung bei der Ladezeit von E-Fahrzeugen.

Mit Hilfe eines Planungsinstruments, entwickelt von der Nationalen Leitstelle Ladefrastruktur im Auftrag des Ministeriums, wurde der Bedarf an Ladevorgängen ermittelt. In Ettlingen werden zwölf Ladepunkte entstehen, sie benötigen inklusive PV-Überdachung eine Fläche von rund 1.300 Quadratmetern. Durch den Bau entstehen der Stadt keine Kosten. Der Standort am P+R Minidrom bietet sich an, er ist gut zu erreichen und erzeugt keinen zusätzlichen Verkehr für die Innenstadt. Vom P+R-Platz werden für die Station einige Parkplätze wegfallen. Da das Grundstück im Außenbereich liegt und gewerbliche Nutzung nicht privilegiert ist, muss ein Bebauungsplan im Regelverfahren inklusive Umweltprüfung aufgestellt werden. Zudem muss der Flächennutzungsplan geändert werden, der den Bereich aktuell als Vereinssonderfläche darstellt. Die Dauer des Verfahrens beträgt 1,5 bis 2 Jahre.

Wunsch nach Urnengräbern steigt auch in Stadtteilen



40 neue Urnengräber wurden in Schöllbronn angelegt.

Nicht nur in der Stadt, auch auf dem Land ändert sich die Bestattungskultur. Viele Menschen wollen eine Urnenbestattung, was bei einem Gang über die Friedhöfe in den Ettlinger Stadtteilen deutlich sichtbar ist. „Diese Veränderung erfordert von uns einen Umbau und eine Neugestaltung der Friedhöfe“, erläuterte die Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung Ingrid Lotterer bei einem Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. „Wir müssen rechtzeitig neue Urnenfelder anlegen und das weitläufige Wegenetz gilt es zu unterhalten, merkte Projektleiter Daniel Meinck von der Garten- und Friedhofsabteilung an. Bei ihm liefen die Fäden für die neuen Urnenwahlgräber in Schöllbronn und Oberweier zusammen sowie in Schluttenbach, dort wurde das Urnenfeld bereits im Juli eröffnet.“

Die Planung für alle drei neuen Felder lag in den Händen des Landschaftsplaners Dipl.-Ing Leopold Sztatecsny vom Büro interplan.

40 Urnen-Wahlgrabstellen wurden in Schöllbronn im Feld 7 geschaffen. „Auch bei uns ist der Wunsch nach Urnenbestattung sehr stark angestiegen“, machte Ortsvorsteherin Gabi Wurster deutlich, die Herrn Meinck für die Gestaltung des neuen Grabfeldes dankte. Zu beiden Seiten des Plattenweges, der gut mit Rollator oder Rollstuhl begangen werden kann, sind die Urnengräber angelegt, insektenfreundliche Hecken, darunter eine Felsenbirne und Zwergflieder schirmen das Grabfeld vom Erschließungsweg ab. Am Anfang und Ende des neuen Feldes stehen zwei Amber-Bäume, die bald für eine schöne Herbstfärbung sorgen werden. Parallel zum neuen Urnengrabfeld wurde auch der alte Asphaltweg saniert, der zu viele Stolperstellen besaß. Nun hat er eine plane Oberfläche aus Betonpflaster, was von den Friedhofsbesuchern sofort bemerkt worden sei, ließ Wurster wissen.



Rund 100 Urnengräber sind es auf dem Oberweierer Friedhof, wo auch der komplette Hauptweg erneuert wurde.

Auch in Oberweier auf dem Friedhof wurde der ganze Hauptweg mit Betonpflaster in Muschelkalkoptik ausgeführt, dadurch bleibt der warme Charakter des Friedhofs bewahrt,“, so Meinck. Durch die Hanglage und die Starkregenereignisse war der alte Weg stark erodiert. Die „Neubau,“ war eine knifflige Aufgabe, verhehlte Sztatecsny nicht. Einerseits durch die Steigungen und andererseits, weil es keine Tragschicht unter dem Weg gab. Doch „gemeinsam haben wir eine gute Lösung gefunden“, hob der Landschaftsplaner mit Blick auf Tomor Lu-

kaj, Inhaber des Gartenbaubetriebs Alba und Meinck heraus. Die Resonanz auf die sehr ansprechende Gestaltung sei positiv, ließ Ortsvorsteher Wolfgang Matzka wissen.

Das neue Feld mit 100 Urnengrabstellen fügt sich harmonisch in die Grundstruktur des Friedhofs mit seiner Hanglage und dem weiten Blick in die Rheinebene ein. Im Frühjahr sorgen Zierkirschen für Farbtupfer und im Frühherbst das Johanneskraut. Bei rund 180 000 Euro liegen die Kosten für den Weg und das neue Urnengrabfeld.

Partnerschaft Bruchhausen-Fère-Champenoise

Motor der Freundschaft

Reinhard Schrieber erhielt Silbernen Sibyllataler



Den Silbernen Sibyllataler überreichte OB Arnold dem scheidenden Vorsitzenden des Partnerschaftskomiteés Reinhard Schrieber, im Bild Ortsvorsteher Noller sowie Ehefrau Gudrun Schrieber (v.l.n.r.).

Mit Herzblut war Reinhard Schrieber der Motor der Partnerschaft, der uns mit gefühlten 100 Listen in gefühlten 1000 Sitzungen auf das Jubiläumsvorbereitung hat, hob Bruchhausens Ortsvorsteher Wolfgang Noller bei der Begrüßung zum Fest der Helfer des Partnerschaftsfestes 60+1 im Vereinsheim des Gesangsvereins Edelweiß heraus.

Komplett auf der Schiene des Ehrenamtes war das Jubiläum durchgeführt worden, darauf sei man besonders stolz. Neun Vereine, Institutionen und die Geschwister Scholl-Schule zogen zusammen mit dem Partnerschaftskomitee an einem Strang. Ihnen allen dankte Noller, der dem scheidenden Komitee-Vorsitzenden Reinhard Schrieber eine Majolika-Fliese mit dem Motiv der Sonnenblume überreichte.

Den Staffelstab des Vorsizes übernimmt Dr. Gabriela Bacher. „Ich bin mir sicher, du wirst ihn nicht fallen lassen“, merkte Noller mit einem Augenzwinkern an.

Als ein historisches Ereignis nannte OB Johannes Arnold das Jubiläum. Die Partnerschaften sind gelebtes Europa. „Wir dürfen das Unkraut des Streits sich nicht ausbreiten lassen. Dazu braucht's der Pflege“. Deshalb dankte er allen Ehrenamtlichen und hob mit Blick auf Frau Dr. Bacher die Kontinuität des Vorsizes heraus.

Als einen zugewandten und zuweilen auch hartnäckigen Kämpfer beschrieb der OB Reinhard Schrieber und skizzierte ihn mit fünf Ps: den politischen Menschen, dessen Leidenschaft der Photovoltaik gehört, dem

Daniel Düsentrieb der Klimaautarkie, der Mensch des Planens und des Strategieprozesses sowie des (S)Portes und der Partnerschaft. Seit über 53 Jahren gehört seine Liebe Frankreich, bei Siemens war er sicher einer der wenigen Ingenieure mit französischen Sprachkenntnissen. 1997 gehörte er zu den Gründern des Komiteés Bruchhausen-Fère und blieb bis heute der Vorsitzende.

Als Anerkennung für seine Leistungen überreichte ihm der OB den Silbernen Sibyllataler.

Gerührt zeigte sich Schrieber und er gab offen zu, dass ihm der Abschied nicht leichtfalle. Mit Blick auf die vielen Wegbegleiter darunter Ortsvorsteher Haas, Dominique und Bruno Debant aus Fère betonte er, dass uns allen der Jugendaustausch eine schöne Pflicht war und er trägt Früchte. „Ohne euch wäre diese gute Ernte nicht möglich“. Er verhehlte aber auch nicht, dass die Sprache der Schlüssel zur Kultur eines Landes sei.

Auch Dr. Bacher hob Schriebers Leidenschaft für Frankreich heraus, seine Beharrlichkeit, die die Freundschaft am Leben hielt, besonders wenn der Weg steinig und kurvig war. Die Begegnung der Menschen, das „war dir wichtig“. Die Fußstapfen seien groß, doch zur Seite steht eine engagierte Mannschaft, um deren Vertrauen sie bat.

Und dann wurde das Prachtexemplar einer 9 Liter Champagnerflasche „geköpft“ und auf die Freundschaft angestoßen.

Benefizkonzert mit ukrainischen Musikern

Gestern in Bayreuth heute in Ettlingen

Einen Monat nach dem russischen Angriff auf die Ukraine fand im April 2022 im Asamsaal ein bewegendes Benefizkonzert statt. Fünf junge Musiker des Jugendsinfonieorchesters der Ukraine spielten sich mit großer Leidenschaft in die Herzen des Publikums. Auch ein Jahr später herrscht immer noch Krieg in der Ukraine. Deshalb richtet die Stadt am Samstag, 21. Oktober um 20 Uhr im Asamsaal des Schlosses erneut ein Benefizkonzert aus. Der Erlös kommt wie beim letzten Konzert den Hilfsaktionen der Deutschen Humanitäre Hilfe Nagold e. V. in der Ukraine zu Gute. Sie transportierte auch die vielen von den Ettlingern gespendeten Hilfspakete in die Ukraine.

Konzertieren werden zwei Kammerensembles: ein Blechbläserquintett und ein Streicherduo, insgesamt sieben junge Musiker zwischen 16 und 22 Jahren. Im Sommer waren sie auf Konzerttournee, u. a. in Mailand, Berlin und Bayreuth, wo sie beim Festival junger Künstler im Sommer das Programm geprobt haben, das sie nun in Ettlingen präsentieren. Zu hören sein werden viele musikalische Ohrwürmer wie der erste Satz aus Mozarts „kleiner Nachtmusik“, Caccinis „Ave Maria“ sowie der „Marsch des Toreador“ aus Georges Bizets Oper „Carmen“. Darüber hinaus darf sich das Publikum auf Musik von Roman Haas, Johann Sebastian Bach und den ukrainischen Komponisten Andrij Bilousov und Myroslaw Skoryk freuen.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 15 Euro und an der Abendkasse zu 20 Euro. Durch einen freiwilligen Solidaritätspreis von 25 bzw. 30 Euro ist es möglich, eine zusätzliche Spende abzugeben, die der Deutschen Humanitären Hilfe Nagold zugutekommt.

Die Karten sind erhältlich bei der Touristinfo, Tel. 07243/101-333 und unter www.ettlingen.de/kulturlive sowie www.reservix.de



Geschichte schnuppern – Mehr über Ettlingens Vergangenheit erfahren

Am 7. Oktober findet um 10 bis 12 Uhr die Semester-Auftaktveranstaltung der Ettlinger Geschichtswerkstatt in der Volkshochschule, Raum 33 im 2. OG statt.

Auch bei dieser Auftaktveranstaltung werden Mitglieder der Geschichtswerkstatt ihre Rechercheergebnisse und persönlichen Forschungsergebnisse vorstellen.

Eine Gruppe hat sich dabei insbesondere der Erforschung der Stadtbildentwicklung in Ettlingen gewidmet. Dazu hat die Gruppe, bestehend aus Herrn Fehrer, Herrn Deubel und Herrn Oberbach, umfassende Recherchen zu einzelnen Straßen wie unter anderem der Seminarstraße, der Färbergasse oder der Sternengasse durchgeführt. Die Ergebnisse haben die Gruppe in einem Film in Szene gesetzt, welche nun der Öffentlichkeit präsentiert werden können.

Als weiterer Redner konnte Dieter Behringer gewonnen werden. Er stellt seine Dokumentation über das Gestapo-Gefängnis in Ettlingen von 1943 bis 1945 vor. Für diese hat er eine aufwendige Recherche in verschiedenen lokalen Archiven durchgeführt, um mehr über das Gefängnis als auch dessen Angestellte und deren Opfer zu erfahren.

Das Team der Geschichtswerkstatt, das aus Volkshochschule, Museum und Stadtarchiv besteht, lädt alle Neugierigen und Geschichtsinteressierten ein, sich die umfassenden Vorträge anzuhören und bei Interesse selbst ein Mitglied der Geschichtswerkstatt zu werden.

Welche Themen im Rahmen der Geschichtswerkstatt aufgearbeitet werden, ist dabei individuell wählbar und steht in Abhängigkeit zu den persönlichen Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der Volkshochschule Ettlingen für die Veranstaltung an.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.geschichtswerkstatt.chayns.net
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Straße 14a, Raum 33 im 2. Obergeschoss
Anmeldung per Telefon 07243 101-483/-484 oder online unter www.vhsettlngen.de möglich.

Ende der wöchentlichen Sommerleerung der Biotonne

Die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe endet für alle, die diese Leistung zusätzlich gebucht haben. Vom 1. Oktober bis zum 30. April werden nun wieder alle Biotonnen zweiwöchentlich geleert.

Wer im kommenden Jahr während der Sommermonate ebenfalls die wöchentliche Leerung nutzen möchte, kann dies schriftlich oder telefonisch über die Servicenummer des Abfallwirtschaftsbetriebes beauftragen. Nach der Anmeldung und einer kurzen Bearbeitungszeit erhält die Biotonne einen Barcode, der mit einem Aufkleber angebracht wird und sie für die Zusatzleerungen kennzeichnet.

Die Leerungstermine der Biotonne für die einzelnen Städte und Gemeinden können im Internet auf www.awb-landkreis-karlsruhe.de/ abfuhrkalender sowie in der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 20.

Austausch der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings der „Schlösserstädte“



In der Touristinfo in Ettlingen trafen sich die Wirtschaftsförderer und Citymarketing-Verantwortlichen zum Austausch.

Bereits zum dritten Mal haben sich die drei Schlösserstädte Bruchsal, Ettlingen und Rastatt zu den Themen City- und Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung ausgetauscht. Die Wirtschaftsförderer, Citymanager und das Stadtmarketing der drei Städte treffen sich regelmäßig, um sich zu aktuellen Themen und Fragestellungen auszutauschen. Bei den ersten Treffen in 2021 wurde schnell deutlich, dass die etwa gleich großen Städte an ähnlichen Projekten arbeiten und auch vor ähnlichen Herausforderungen stehen und sich gegenseitig unterstützen können. Themen wie Klimawandel, Fachkräfte- und Personalmangel, Leerstandsmanagement, Belebungsconzepte der Innenstädte oder auch Austausch über Fördermöglichkeiten werden bei den Austauschtreffen thematisiert.

Drei Treffen im Workshop-Format sind jährlich reihum in den Städten geplant, das nächste ist für Ende des Jahres in Rastatt vorgesehen. „Durch diese regelmäßigen Treffen versprechen wir uns einen Austausch, der das interkommunale Verständnis und die Vertrauensbildung untereinander fördert.

Dabei trifft sich ein innovatives und tatkräftiges Team, mit dem Ziel, gegenseitig durch den Ideen- und Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen und sich weiterzubringen“, sagt Torsten von Appen, Leiter der Wirtschaftsförderung Rastatt.

„Die Herausforderungen der Transformationsprozesse in allen Städten inspirieren uns im konstruktiven Austausch, die bestmöglichen Synergien zu nutzen und diese weiterzuentwickeln“, so Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing der Stadt Bruchsal.

„Als Ausrichter des vergangenen Treffens in der neu gestalteten Tourist-Information in Ettlingen durften wir diesmal viele wertvolle Erfahrungen teilen sowie Projekte des Stadt- und Citymarketing vorstellen. Wir sitzen mit Rastatt und Bruchsal zwar nicht im selben, jedoch in sehr ähnlichen Booten mit ähnlichen Herausforderungen. Daher befürworten und forcieren wir einen gegenseitigen Wissenstransfer und freuen uns auf den nächsten Austausch“, ergänzt Sabine Süß, Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation in Ettlingen

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Regionale Stadtwerke bauen ihre Zusammenarbeit aus

Mit dem Ziel, gemeinsam innovative Projekte zu entwickeln und umzusetzen, arbeiten die Stadtwerke Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Rastatt und Karlsruhe seit Januar 2022 eng zusammen. Nun sind die Stadtwerke Mühlacker der Kooperation beigetreten. Der sich wandelnde Energiemarkt stellt die Energieversorger stetig vor neue Herausforderungen und

Problemstellungen: Ein starker Wettbewerb und ein entsprechender Kostendruck, die Suche nach Antworten auf neue Megatrends wie die Digitalisierung und die Umstellung auf eine CO₂-verminderte Energieversorgung treiben den Markt um. Hinzu kommen die oft hohen Kosten für Innovationen und die Umstellungen von veralteten Strukturen und IT-Systemen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept – Strategie für die Ortsteile

Auftaktveranstaltung für „Höhenstadtteile“ am 17. Oktober



Die Zukunft des Ortes mitgestalten? Dann zur Auftaktveranstaltung für die Stadtteile „Höhe“ am 17. Oktober kommen. Bereits am 11. Oktober dreht sich alles um die Stadtteile „Ebene“.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat wurde ein Planungsprozess angestoßen, in dem die Stadtentwicklung Ettlingens bis 2030 und darüber hinaus vorausgedacht werden soll. Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, soll dazu ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet werden, das verbindliche Leitplanken für die Entwicklung der kommenden Jahre setzt. Als Ergänzung zur gesamtstädtischen Strategie, soll nun analog zu den Teilräumen in der Kernstadt auch eine Strategie für die Ettlinger Ortsteile entstehen. Nach einer Analysephase sollen Vorhaben und Maßnahmen ausgewählt und koordiniert werden, um sowohl die drei Stadtteile in der „Höhe“ (Schluttenbach, Schöllbronn, Spessart), als auch die drei Stadtteile in der „Ebene“ (Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler) attraktiver zu gestalten und für die zukünftigen Heraus-

forderungen fit zu machen. Die Bündelung in die beiden Gruppen „Höhe“ und „Ebene“ hilft bei der integrierten Betrachtung und erleichtert es, Synergien zu nutzen.

Eine aktive Beteiligung von Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern ist ein wichtiger Baustein für das Stadtentwicklungskonzept Ettlingen 2030+.

Die Stadt lädt Sie daher ganz herzlich zu der **Auftaktveranstaltung der „Höhenstadtteile“ am Dienstag, 17. Oktober, 18 Uhr im Spechtwaldsaal Spessart** ein.

Bereits am Mittwoch, 11. Oktober, findet die Auftaktveranstaltung der **Stadtteile „in der Ebene“**, Bruchhausen, Ettlingenweiler und Oberweiler statt, **um 18 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweiler**.

Bringen Sie sich aktiv ein, gestalten Sie Ihren Ort mit.

„Wir Stadtwerke stoßen im aktuellen Markt häufig auf die gleichen Herausforderungen und Fragestellungen“, so Michael Homann, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe. „Unsere Zusammenarbeit bietet daher die Chance, ein gemeinsames Innovations-Team aufzubauen. Wir tauschen Know-how aus, verteilen Kosten und Risiken auf mehrere Schultern. Durch ein gemeinsames, datenbasiertes Testen und Lernen können wir neue Produkte schneller und effizienter auf den Markt bringen.“

Bereits im vergangenen Jahr gaben sich hierzu die beteiligten Stadtwerke ein Wertversprechen. Es beinhaltet den Aufbau eines gemeinsamen Netzwerkes mit strategischen Partnern und Start-ups, die Schaffung eines innovativen Umfeldes sowie Methodenkompetenz in den Bereichen Projekt- und Innovationsmanagement zur Erarbeitung und Realisierung von gemeinsamen Innovationsprojekten. Zudem sollen wirtschaftliche Synergien genutzt und aktiv Wissen in den eigenen Unternehmen aufgebaut werden. Durch die Devise ‚fail fast, fail early‘ (bedeutet zu Deutsch etwa: frühzeitig Fehler machen, um eine Idee entweder rasch zu verwerfen oder weiterzuverfolgen) will die Kooperation zu schnellen Entscheidungsfindungen gelangen und die Entwicklungskosten gering halten.

Ein Wertversprechen, dem sich nun auch die Stadtwerke Mühlacker anschlossen. „Meine tiefe Überzeugung: Kooperation ist die beste Art der Innovation im zunehmenden Wettbewerb und das beste Werkzeug für die Eroberung neuer Märkte und Dienstleistungen. Wir wollen nicht stehen bleiben, sondern aktiv mitmachen, deshalb schließen wir uns bewusst einer Gemeinschaft aus unterschiedlich großen Stadtwerken an. So einer Plattform anzugehören, ist ein unglaublich wichtiger strategischer Wert. Denn nur der Austausch, die Diskussion und der Diskurs führen zu guten unternehmerischen Entscheidungen in unsicheren Zeiten. Das Ganze auch noch in der unmittelbaren Region“, so Roland Jans, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlacker.

Aktuell arbeitet die Kooperation an den Projekten RPA (Robotic Process Automation) und analytische Drohnenbefliegung von PV-Anlagen mit Wärmebildkameras sowie an dem Dienstleistungsangebot Beleuchtungssanierung. Hier werden Ressourcen gebündelt und erste gemeinsame Erfolge erzielt. Das neueste Projekt der Kooperation entwickelt Geschäftsmodelle für Photovoltaik-Strom. Die Fäden der Kooperation laufen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung bei der SWK-NOVATEC zusammen. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Karlsruhe entwickelt, plant und realisiert innovative Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Versorgungskonzepte und beobachtet zudem das Marktgeschehen, identifiziert Marktchancen und entwickelt zukunftssträchtige Themen bis hin zur eigenen Umsetzung.

Im Rahmen der Stadtwerke-Kooperation übernimmt sie die Koordination und das Management der gemeinsamen Projekte und hält das Netzwerk zusammen.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
 WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 06.10.23 // TIPP
FourGee
 Blues-orientierter Jazz mit
 Gernot Ziegler (p),
 Sven Götz (g),
 Gernot Kögel (b),
 Stefan Günther (dr)

Eintritt: 16 € (11 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 20.10.2023
Wawau Adler Quartett

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
 Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
 Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
 Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 5. Oktober

20:15 Uhr Wochenendrebellen (FSK 6)

20:30 Uhr Das Nonnenrennen (FSK 6)

Freitag, 6. Oktober

15 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm (FSK 6)

17:30 und 20:15 Uhr Wochenendrebellen

20:30 Uhr Das Nonnenrennen

Samstag, 7. Oktober

15 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm

17:30 und 20:15 Uhr Wochenendrebellen

20:30 Uhr Das Nonnenrennen

Sonntag, 8. Oktober

11:30, 17:30 und 20:15 Uhr Wochenendrebellen

15 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm

20:30 Uhr Das Nonnenrennen

Montag Ruhetag

Dienstag, 10. Oktober

15 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm

17:30 und 20:15 Uhr Wochenendrebellen

20:30 Uhr Das Nonnenrennen

Mittwoch, 11. Oktober

15 Uhr Das Nonnenrennen

17:30 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm

20:15 Uhr Wochenendrebellen

20:30 Uhr Das Nonnenrennen

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Tickets für Halloween-Party bereits erhältlich

Das nächste Event von „Ettlingen by night“ steigt am 31. Oktober: eine Halloween-Party für Leute ab 18 Jahren. Neue Location ist die Schlossgartenhalle.

Tickets für 6 Euro gibt's in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), ab 15. Oktober kosten die Karten 8 Euro (dann auch via reservix plus Vorverkaufsgebühr). Restkontingente wird es an der Abendkasse geben.

Startschuss für ein neues Netzwerk-Format für das Handwerk der Region



Ein Erfolg war das neue Netzwerk-Format Brez´n Drive In der Wirtschaftsförderung der Stadt

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ettlingen hat mit Bruker, einem der größten Arbeitgeber der Region, in den frühen Morgenstunden des 25. Septembers zu einem neuen Netzwerkformat für das Handwerk bei Weißwurst und Brezel geladen: dem Brez´n Drive In. Gemeinsam mit der Handwerkskammer Karlsruhe, der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe sowie dem Institut Perspektive Handwerk als Veranstaltungspartner wurde regem Austausch für Handwerkerinnen und Handwerker der Weg geebnet.

Der Einladung folgten zahlreiche Handwerksbetriebe auch über die Grenzen Ettlingens hinaus aus der Region Karlsruhe – die Betriebe waren bunt gemischt: neben „klassischem“ Handwerk wie Elektro-Betrieben waren auch Klavier-Manufakturen und Gartenbaumeister vor Ort.

Bei der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold wurde die Signifikanz des Handwerks in der Gesellschaft und die großartigen Perspektiven in der Zukunft für die Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland herausgestellt, denn „das Handwerk hat goldenen Boden“, so Arnold. Joachim Wohlfeil, der Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe, ließ es sich nicht nehmen und folgte der Einladung auch an seinem Geburtstag, den er mit einem deftigen Weißwurstfrühstück bei bestem Wetter beginnen konnte. So freute er sich auf die kommenden Veranstaltungen, die der gelungenen Netzwerk-Premiere folgen sollen. Konkrete Unterstützungsangebote wurden von Mitarbeitern der Handwerkskammer Karlsruhe direkt vor Ort vorgestellt und diverse kostenlose Angebote (auch bei Fragestellungen zum Fachkräftemangel und der Nachfolge) für das Handwerk in zahlreichen Gesprächen erörtert.

Der Vorstand der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe Frank Zöller setzte Impulse, wie wichtig die Nachfolgesicherung gerade

im Handwerk ist. Auch der notwendige Bürokratieabbau muss forciert werden, damit im Handwerk Handlungsfähigkeit erhalten bleibt und das Handwerk nicht lähmt. Gerade weil „Kommunikation das A und O“ ist, müssen Veranstaltungen wie das Brez´n Drive In dem Handwerk angeboten werden, damit „kluge Gespräche“, wie sie bei der Veranstaltung geführt wurden, fortgesetzt werden können.

Dirk Abel, der Geschäftsführer des Instituts Perspektive Handwerk, kam eigens aus Mannheim zum Brez´n Drive In und nutzte die Gelegenheit, das Handwerk an seinem umfangreichen Erfahrungswissen teilhaben zu lassen. Er kenne gleichermaßen die Perspektiven des Handwerks, sowohl im Operativen als auch im Strategischen. „Gerade bei solchen Netzwerktreffen wie in Ettlingen können die Nöte und die Relevanz direkt erfasst und angegangen werden“, so Abel.

Head of Global Facility Manager BBIO Alexander Schmalz von Bruker betonte die „herausragende Tragkraft des regionalen Handwerks, insbesondere bei gemeinsamen Projekten wie beispielsweise bei der Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf den Parkplätzen“. Das Arbeiten Hand in Hand von verschiedenen Gewerken funktioniert nur, wenn diese sich auch außerhalb der Baustelle miteinander vernetzen. Ein funktionierendes Netzwerk kann einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil für den Kunden und ausführende Firma bedeuten.

Das Format aus der neu konzipierten #Netzwerk-Reihe der Wirtschaftsförderung der Stadt „feierte eine großartige Premiere“, so Inga Giertz, Wirtschaftsförderin der Stadt Ettlingen – es wurde „eine effektive Plattform für einen gemeinsamen, niederschweligen Austausch geschaffen“. Das erfolgreiche Konzept soll seriell auf jeden Fall fortgeführt. Ausdrücklich bedanke sie sich bei allen Veranstaltungspartnern, die diese Idee mittragen und engagiert weiterdenken.



Violons Barbares - Verlegt ins Schloss!

Sa. 07.10.23, 20 Uhr 

Foto: Simon Frey

Sie sind zu dritt - ein Mongole, ein Bulgare und ein Franzose. Aber es ist, als würde uns ein ganzer Stamm wilder Reiter mit Geigen auf dem Rücken und Trommeln in den Koffern durch die Steppe Asiens und den Balkan führen. Mysteriös und hypnotisch - so ist die Musik des neuen, vierten Albums von „Violons Barbares“. Es präsentiert sowohl Rock aus der fernen mongolischen Steppe, Blues aus Draculas Schloss als auch Folk von Exorzismus-Zeremonien aus bulgarischen Gefilden und beunruhigenden Rebetico aus dunklen Tavernen. Das virtuose und atypische Trio lässt uns eintauchen in eine Welt voller Dämonen, Vampire, Gespenster, Monster und Drachen. Manche versetzen sie in Angst und Schrecken, andere bringen sie zum Träumen. Nach einem Konzert im Frühjahr 2022 treten die „Violons Barbares“ zum zweiten Mal in Ettlingen auf. - VERLEGT INS SCHLOSS ETTLINGEN, VVK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

Benefizkonzert für die Ukraine

Sa. 21.10.23, 20 Uhr 



Das **Jugendsinfonieorchester der Ukraine** wurde 2016 auf Initiative der ukrainischen Weltklassedirentin Oksana Lyniv gegründet. Nach dem sehr erfolgreichen Benefizkonzert im Ettlinger Schloss im April 2022, gastiert erneut ein Kammerensemble mit ausgewählten Musiker*innen des Orchesters in Ettlingen. Sie sind im Alter zwischen 16 und 22 Jahren und haben ihre Heimat in der Ukraine. Seit Ausbruch des Kriegs leben und studieren sie in verschiedenen Ländern der EU und treffen sich für Probenphasen und Konzerte. Der Erlös des Konzerts kommt den Hilfsaktionen der Deutschen Humanitäre Hilfe Nagold e. V. in der Ukraine zu Gute. *Schloss/Asamsaal, VVK/AK 15/20 €; Solidaritätsticket 25/30€*

Spark & Sandie Wollasch

Sa. 28.10.23, 20.30 Uhr 



Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst. So trifft die **Klassikband Spark auf Sandie Wollasch**. Beide genießen es sich immer wieder neu zu erfinden und ihre Leidenschaft auf der Bühne auszuleben. Höchste Zeit also, gemeinsam die Funken sprühen zu lassen! Ungehörtes aus verschiedenen Genres. „**Super Natural**“ – ein Programm, das vor allem das Leben in all seinen Farben und Facetten feiert! *Schloss/Asamsaal, VVK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50 %*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Lesung im Grünhaus der Stadtwerke

Einmal um die halbe Welt

Im Herbst wird gelesen! Los geht es am 23. Oktober mit Martin Klaukas Geschichte von Martin, Kater Mogli und ihrer abenteuerlichen Reise. Nachdem die beiden sich gefunden haben, konnte es losgehen. Ab in den Orient. Auf Instagram nehmen „motomogli“ viele bereits mit. Im Grünhaus der Stadtwerke kann man nun „live“ hören, was die beiden unterwegs erlebt haben. Die verrücktesten und besten Geschichten schreibt immer noch das Leben!

Martin Klauka hat sich mit 31 Jahren entschlossen, den beschaulichen Alltag in Rosenheim nebst Job aufzugeben. Seine Liebe zum Reisen entdeckte er in Australien, wo die ersten Abenteuer lockten. Stets an seiner Seite ist Mogli, die kleine Samtpfote, die ihm auf einer Motorradtour zugelaufen war. Zusammen begeben sie sich auf die große Expedition Richtung Orient, um herauszufinden, was das Leben für sie bereithält.

Die Veranstaltung von Thalia findet in Kooperation mit den Stadtwerken im Grünhaus, Hertzstraße 33 statt. Karten gibt es bei Thalia, Schillingsgasse.

Trauerwanderung: „Im Wald“

Am Sonntag, 15. Oktober um 11 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristamobil (weißer Caddy), bitte wetterfeste Kleidung mit festem Schuhwerk.

Die Wegstrecke: ca. 10 km, auch hügelig. Dauer: ca. 4,5 Std.

Für das Picknick an einer Hütte mit Quellwasser zum Erfrischen, bitte Vesper, Getränke und evtl. eine Sitzunterlage mitbringen. Im Anschluss kann man bei Kaffee und Kuchen vor Ort im Schatten eines alten Nussbaumes das Erlebte ausklingen lassen.

Anmeldung erwünscht, nicht zwingend!

Kurzentschlossene willkommen!

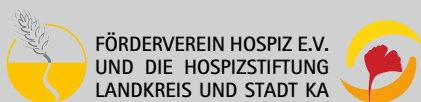
Anmeldung: Tel. 07243/ 94 54 - 277, info@hospizdienst-ettlingen.de

Für ein besseres Miteinander der Verkehrsteilnehmer:

Runder Tisch im November

OB Johannes Arnold hat für November einen Runden Tisch angekündigt, um mit Autofahrern, Radfahrern sowie Fußgängern zu sprechen und nachhaltige Ansätze für ein besseres Miteinander zu finden. Hierzu werden Erkenntnisse aus Kontrollen hilfreich sein. Denn der Kommunale Ordnungsdienst kontrolliert aktuell in Zusammenarbeit mit der Polizei stichpunktartig vor allem im Innenstadtbereich, um die Verkehrsteilnehmer für ein gutes Miteinander, geprägt durch gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt, zu sensibilisieren. **Interesse an einer Teilnahme am Runden Tisch?** Bitte melden unter fragdenob@ettlingen.de.

FR, 6. OKT. 2023 - 19.00
SCHLOSS ETTLINGEN - ASAMSAAL



FÖRDERVEREIN HOSPIZ E.V.
UND DIE HOSPIZSTIFTUNG
LANDKREIS UND STADT KA

LADEN GEMEINSAM EIN ZUM AUFTAKT DES JAHRESPROGRAMMS 2023/24 MIT DEM

The Art of DUO

PETER LEHEL
Saxophon · Tárogató
ULI MÖCK · PIANO

**begeistert
beflügelnd
mitreißend**

Freie Platzwahl · Abendkasse: 22 € / im Vorverkauf: 18 € / Kinder + Jugendliche: 5 €
Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlg.
Abraxas / Reservierungen: ☎ 07243 9454-270
karten@hospizfoerderverein.de

www.hospiz-arista.de

BENEFIZ FÜR HOSPIZ „ARISTA“ NORD UND SÜD

Sonntag, 8. Oktober, letztmals OpenAir „Bleib auf dem Teppich“ im Horbachpark



Ein mitgebrachtes Getränk in goldenen Abendsonnenstrahlen genießen, untermalt von den Klängen akustisch gespielter Musik, dieses Erlebnis gibt's letztmals am Sonntag, 8. Oktober, ab 19 Uhr für das Publikum der „Bleib auf dem Teppich“-Session, kostenlos, wie gewohnt.

Mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts präsentieren die Jungs der Band „Future DILF“ die letzte Open Air „Bleib auf dem Teppich“-Session für 2023.

Seit Mai gibt es das neue Format, bei dem regelmäßig immer am 2. Sonntag im Monat

junge Newcomer aus der Region ihre Musik präsentieren. Mit dabei waren unter anderem Künstler wie Philipp Lump, Robnig und Spaulding. Alles Musiker mit eigenen Songs, die teilweise schon die ganz großen Bühnen erobert.

Das Konzept ist einfach, aber es überzeugt. „Die Leute, die vorbeikommen, fühlen sich einfach wohl. Wir versuchen, eine familiäre Umgebung zu gestalten, in der alle willkommen

sind“, so Gründer und Veranstalter Johnny. Das Flair, das der Horbachpark in den Abendstunden bietet, sei eine der Komponenten, die dieses Event zu etwas ganz Besonderem mache, fügt er hinzu.

Klar ist für die Organisatoren Johnny und Sami, dass das Konzept auch im Winter weitergeführt werden soll. Letztes Jahr wurden dafür die Räume des Kinder- und Jugendzentrums Specht genutzt. „Wie es weitergeht, muss man noch abwarten. Es gäbe eventuell auch noch andere räumliche Möglichkeiten“, meint Sami.

Wie auch immer es weitergehen wird, es wird sich lohnen, vorbeizuschauen.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **15. bis 19. September** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **8. bis 12. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Wohngeldbehörde geschlossen

Die Wohngeldbehörde ist vom 16. bis zum 20. Oktober geschlossen. Unterlagen können in den Briefkasten des Ordnungs- und Sozialamtes eingeworfen oder bei der Zentrale im Bürgerbüro zu den dortigen Öffnungszeiten (siehe oben) abgegeben werden. Dringende Angelegenheiten können per Mail an ordnungsamt@ettlingen.de oder telefonisch an die Zentrale 07243/101-222 mitgeteilt werden.

Citymanagement
ettlingen erleben

Chillig in
den Feierabend.

**AFTER
WORK**

In der
Marktpassage

Immer am **1. Donnerstag im Monat:**
07. September und 05. Oktober
ab 17 Uhr

Ettlingen

Heute, Donnerstag, 5. Oktober, ab 17 Uhr entspannt in den Feierabend in der Marktpassage bei Musik und Kulinarik.

Abgerundet wird das Programm mit einem Abendmarkt auf dem Marktplatz und Erwin-Vetter-Platz ab 15 Uhr.

Diese neue Veranstaltungsreihe wird durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert.

Generations im Plus.
Warum Großeltern so wichtig sind.

Sa, 14.10.2023
Schloss Ettlingen
14:00 bis 16:30 Uhr

SAVE THE DATE

Landesfamilienrat
Baden-Württemberg e.V.

Landesseniorenrat
Baden-Württemberg e.V.

mütter
forum
Baden-Württemberg

Städtisches Familien
zentrum Ettlingen e.V.

Ettlingen

Baden-Württemberg
Landesregierung

Ob Oma oder Opa oder Wahlgroßeltern, sie sind wichtige Aktivposten im familiären Generationennetzwerk. Mit dem Großelterntag in Baden-Württemberg am Samstag, 14. Oktober, soll deren Bedeutung für das Gelingen von Familie beleuchtet werden, wie auch die große Bereicherung dieser Beziehung für alle drei Generationen.

Neben Staatssekretärin Dr. Ute Leidig wird Prof. Dr. Katharina Spieß einen Impulsvortrag halten.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Der nächste Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist am 10. Oktober.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Einladung zum Nachbarschaftstreffen

Am **Freitag, 6.10.** findet wieder um **18 h** ein Nachbarschaftstreffen statt. Da es vielleicht abends im Park schon zu kühl sein kann, treffen wir uns **im effeff, Middelkerkerstr.2** Alle Interessierten des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ sind eingeladen.

Patchworkgruppe - Dürfen wir vorstellen?

Wir von „StoffGehabt“ sind die kleine, feine und brandneue Patchworkgruppe. Etwa alle 14 Tage treffen wir uns **mittwochs von 15 bis ca. 18 Uhr im effeff** zum:

- gemeinsamen Sticheln
 - „Show and Tell“
 - Lösungen finden für allerlei 'Problemen'
 - Arbeiten an Gemeinschaftsprojekten
 - jede Menge Spaß haben
- Uuund... es ist auch noch Platz für „Verstärkung“.

Wenn du also patchworkbegeistert und nadelverliebt bist oder es werden willst, das Schwarmwissen einer Gruppe nutzen oder einfach Lust auf Gemeinschaft hast, dann nimm Kontakt auf: E-Mail: angelikawetter@aol.com, wir freuen uns auf DICH. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 11.10. und am Mittwoch, 25.10.

Die nächsten Babykurse beginnen – es sind noch Plätze frei!

Weitere Informationen über unser Büro.

Veranstaltungen:

Freitag, 6. Oktober:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

Samstag, 7. Oktober:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 9. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken in der Stubb

16:15 Spieltreff

18:00 Bewerbercoaching

19:30 Sing Mit

Dienstag, 11. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, 10. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

15:00 Patchworkgruppe

Donnerstag, 11. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **25. Oktober** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **8. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank

im Park



Ettlingen



Gesprächsangebot mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten Luisa Adamzseski

Sie sind herzlich eingeladen, mit mir zwanglos ins Gespräch zu kommen und über Ihre Anliegen zu sprechen.

Die nächsten Termine lauten wie folgt:

- 10.10.23 Parkbank im Horbachpark
- 24.10.23 Parkbank im Gatschinapark
- 31.10.23 Parkbank im Entenseepark

Die Treffen finden immer zwischen 15:00 und 16:00 Uhr und nur bei gutem Wetter statt.

Infos erhalten Sie unter: 07243 101 146
Stadt Ettlingen - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

- Freitag, 06. Oktober: Apotheke am Stadtgarten
- Dienstag, 10. Oktober: Vita-Apotheke
- Mittwoch, 11. Oktober: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse:
Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538

(Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

„Karte ab 65“

Am **17. Oktober** fährt die Gruppe nach Kandel zum Restaurant da Salvatore. Abfahrt Ettlingen Stadt 10.29 Uhr, Anmeldung bis 13.10. im Begegnungszentrum.

Mit Denksport geistig fit bleiben!

Im Gedächtnistraining werden das Auffassungsvermögen, die Konzentration und das kreative Denken kurzweilig und unterhaltsam mit Rätseln, Wortfindungsübungen oder Quizfragen geschult.

Kursbeginn: ab **10. Oktober**, immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr (10 Einheiten)

Kursgebühr: 25 €, Anmeldung im Begegnungszentrum

Neuer Yogakurs

Ab **10. Oktober** startet ein neuer Yogakurs, Yoga auf dem Stuhl Kurs 2, **dienstags** von **15.15 bis 16.30 Uhr**. Bequeme Kleidung und Socken mitbringen. Anmeldung im Begegnungszentrum.

Autorenlesung

am **13. Oktober, 15:30 Uhr** mit **Birgitta Gerloff**
Titel: **„Dotz und Goldfasan“** – *Ein biografisches Mosaik*

Die Autorin liest aus „Dotz und Goldfasan“ und möchte damit auch die Zuhörer zu einer Schreibwerkstatt im Herbst ermutigen. Der Eintritt ist frei.

Begegnungszentrum am Klösterle



Junge Kunst im Begegnungszentrum



„Quer durch die Stile“
Eileen Bradley - Violine, Gesang
Daniel Güntzel - Violoncello

Preisträger im Wettbewerb
„Jugend musiziert“ spielen

Solo- und Duo-Werke
vom Barock bis in die Moderne

Pianistin Olga Zelichkova
begleitet am Klavier

Sonntag, 15. Oktober 2023, 15 Uhr
Eintritt frei.
Um Spenden wird gebeten.




Kammer-Duo Karlsruhe

Plakat: Begegnungszentrum

Kammer-Duo Karlsruhe:

Konzert am 15. Oktober, 15 Uhr

Das Kammer-Duo Karlsruhe gibt im Begegnungszentrum ein Konzert „Quer durch die Stile“

Eileen Bradley (Violine, Gesang) und Daniel Güntzel (Violoncello) sind mehrfache Preisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und führen Solo- und Duo-Werke vom Barock bis in die Moderne auf. Klavierbegleitung: Olga Zelichkova. Das Programm spannt den Bogen von Händel-Arien, romantischer Violin- und Violoncellomusik bis zu impressionistischen, volkstümlichen und feurigen Duos verschiedener Epochen, von Händel über Haydn, Tschaiowski, Reger, Halvorsen bis Ravel. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 17. Oktober**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Ein springender Brunnen“ von Martin Walser besprochen. Gäste sind willkommen.

Die Zukunft unserer Welt?

Das Begegnungszentrum, das Bildungswerk und die Kirchengemeinde Ettlingen laden Sie ein zu einem Vortrag von **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker**. Der Vortrag findet statt am **18. Oktober**, 18 Uhr, im **Gemeindezentrum** der ev. Pauluspfarre Ettlingen in der **Schlesierstr. 1**. Der Eintritt ist frei, um eine unterstützende Spende wird gebeten. Wir bitten um Anmeldung telefonisch oder per E-Mail.

Begegnungszentrum am Klösterle

in Kooperation mit dem Bildungswerk Ettlingen,
und der Kirchengemeinde Ettlingen

Wir laden ein zu einem Vortrag zum Zuhören und Diskutieren:
Die Zukunft unserer Welt?
Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen!
Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker



analysiert die gegenwärtige Situation unseres Planeten. Er zeigt - analog zu der Agenda des Club of Rome - die gesellschaftlich relevanten und möglichen Schritte auf und eröffnet Perspektiven zum Handeln in der Gegenwart - „und das ist machbar“!

Wann: Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, 18:00 Uhr
Wo: Gemeindezentrum der Evang. Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1

Eintritt ist frei - um eine unterstützende Spende wird gebeten.
Wir bitten um Anmeldung telefonisch oder per Mail an:
seniorenbuero@bz-ettlingen.de oder andula-benoit@em.de





Vortrag

Plakat: Begegnungszentrum

Veranstaltungstermine

Freitag, 6. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr Wagner Stammtisch

14.30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Montag, 9. Oktober

10.30 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

14.30 Uhr Bridge

Dienstag, 10. Oktober

9.30 Uhr Gedächtnistraining
 10 Uhr Schach „Die Denker“
 10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
 14 Uhr – Schönhengster
 14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
 14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
 15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 11. Oktober

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
 10 Uhr Englisch „Refresher“
 10 Uhr Mit Denksport geistig fit bleiben
 10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1
 11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
 11.15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2
 14.30 Uhr Doppelkopf
 15 Uhr Das Salongespräch
 15 Uhr Flöten-Ensemble
 17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 12. Oktober

10 Uhr Fit am Stuhl
 13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 15 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 13. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention
 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
 15.30 Uhr Autorenlesung mit Birgitta Gerloff, Titel: „Dotz und Goldfasan“
 18 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 6. Okt., Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Dienstag, 10. Okt., Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android) f. Fortgeschrittene

Mittwoch, 11. Okt., Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien

Freitag, 13. Okt., Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage: www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone**

Anmeldung erforderlich (Rezeption Kloster-gasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5 € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 – 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 und 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Die „Entensee-Radler“ gehen am **12. Oktober** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Aufruf

Wir suchen noch **weiße** Leintücher, Tischdecken, Stoffbahnen etc. Hiermit möchten wir Banner und Plakate mit Textilfarben gestalten (bitte keine Spannbettlaken!).

Fundsachen Sommerferien 2023

Wir haben noch jede Menge Fundsachen (Sportbeutel, Schuhe, Jacken, etc.), die abgeholt werden möchten. Gerne können Sie innerhalb der Öffnungszeiten vorbeikommen. Die Fundsachen werden noch bis Ende Oktober 2023 gelagert und anschließend entsorgt.

Achtung, Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!

Die Töpferkurse können bis auf Weiteres nicht stattfinden, da unser Brennofen defekt ist. Wir bitten um Verständnis. Sobald der Brennofen wieder einsatzbereit ist, wird dies hier und auf der Homepage verkündet.

Workshops

Mi 9.12. Herbst Backen* 15:30-18 Uhr, ab 8 Jahren, 3 €

Wir starten den Herbst so, wie es sich gehört, mit selbst gebackenen Leckereien! Kommt vorbei und lebt euch in unserer Herbstbäckerei aus!

Di 17.10. Holzwerkstatt* 15:30-17:30, ab 9 Jahren, 5 €

Hier hämmern, sägen und bohren wir, machen kleine Bauwerke und nähern uns gemeinsam dem Werkstoff Holz an. Nagelbilder, Schlüsselbrett, Ritterschilde uvm.

Mo 23.10. Rap* 15:30-17:30, ab 10 Jahren

Es wird Zeit für einen neuen Apachen. Vielleicht bist es du. Also komm und hau die Lines auf die Beats

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

*Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Literaturnachmittag im K26

Zu einem Vortrag über den bekannten russischen Schriftsteller Ivan S. Turgenev hatte die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen am Samstag, 23.09. in den Begegnungsladen K26 eingeladen. Niemand Geringeres als die Vorsitzende der Baden-Badener Turgenev-Gesellschaft hatte für diesen Vortrag zugesagt.



Foto: G. Feigenbutz

Interessanter Hinweis: im Baden-Baden des 19. Jahrhunderts logierten zahlreiche bekannte Schriftsteller, unter ihnen Ivan S. Turgenev, Dostojewskij und Lev Tolstoj. Und dass auch ein reges Interesse bestand, zeigte sich bald. Alle 40 Plätze waren schon nach kurzer Zeit vergeben. Die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen plant, für den 21. Oktober 2023 eine Führung durch das Baden-Baden des 19. Jahrhunderts mit Frau Effern durchzuführen. Auch der Besuch des Casinos soll anschließend möglich sein. Details werden noch bekannt gegeben: Anmeldung und Auskunft über drg-ettlingen@e-mail.de oder Tel. 07243 980259.

K26

Einladung zum Tag der offenen Tür
im K26 Begegnungsladen

am Samstag, 7. Oktober von 10 - 14 Uhr



Herzlich willkommen!
Lernen Sie das K26, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens kennen.

Wir haben ein tolles, kunterbuntes Programm für Sie auf die Beine gestellt:

Bastel- und Spielangebote, Kaffee und Kuchen vom Kaffeehäusle, brasilianische Musik, türkischer Tee, Workshop für Solarlampen, Kunstkation für Kinder, Fahrradwerkstatt, Alterssimulationszüge, u.v.m.




Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Begegnungsladen K26, Kronenstr. 26
76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8910, k26@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Plakat: Jana Garcia Jester

Poesieabend im K26

Im Anschluss an das Begegnungscafé findet am **12. Oktober um 19 Uhr** ein **Poesieabend** statt. Die in Ettlingen lebende kurdische Autorin Frau Narin Omer (Halema Mohammed) wird Gedichte aus ihrem Buch **„Augen des Herzens“** vorlesen. Die Lesung findet in 3 Sprachen statt: Arabisch, Deutsch und Kurdisch. Sie sind herzlich eingeladen, einen schönen Abend bei romantischen Gedichten zu verbringen. Der Eintritt ist frei, für Getränke ist gesorgt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Garcia Jester unter k26@ettlingen.de



Foto: Narin Omer

Lokale Agenda

Weltladen

Biologische Düfte

Auroville – „Stadt der Morgenröte“ – ein treffender Name für einen besonderen Ort im Südosten Indiens. Die Landschaft ist gesegnet mit einer großen Vielfalt an Pflanzen, Bäumen und Blüten, die mit üppigen Düften die Sinne verwöhnen. „Mereville Trust“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Aromen einzufangen und der Welt zugänglich zu machen – als **Räucherstäbchen** oder **Duftöl** – in verschiedenen Duftnoten.

Als Basis dienen ausschließlich Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen. Alle Kräuter und Blüten werden sorgfältig von Hand verlesen. Ebenso akribisch sind die angewendeten Verfahren und es gelten hohe Umweltstandards. Die Duftprodukte werden frei von Schadstoffen auf Bambusstäbchen gerollt. „Mereville Trust“ kooperiert daher nur mit Lieferanten, die biodynamische und organische Praktiken nach alten ayurvedischen Traditionen pflegen. Es wird dabei vornehmlich auf Frauen der umliegenden Dörfer vertraut, die durch diese Partnerschaft ein gesünderes und glücklicheres Leben für ihre Familien sichern können.



Foto: Weltladen Ettlingen

Inzwischen sind in Auroville mehrere Bio-betriebe zuhause, einer davon ist Mereville Trust. „Freudige Hände schaffen positive Produkte“, so lautet die Philosophie von „Mereville Trust“. Zufriedene Mitarbeiter verkörpern ein gesundes Unternehmen. Das ayurvedische Prinzip hat stets das Ganze im Sinn – dies wollen die Düfte aus Auroville für alle Menschen spürbar machen. Die positive Wirkung dieser Düfte für Körper, Geist und Seele ist seit Jahrtausenden bekannt. In der traditionellen indischen Heilkunst bilden sie einen zentralen Bestandteil, wohl wissend, dass reine Düfte die Räume mit ruhiger und angenehmer Atmosphäre füllen. Eine wichtige Voraussetzung, um Anspannung und Stress abzubauen. Die fair gehandelten **Räucherstäbchen** oder **Duftöle** geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Zudem ist die hohe Qualität aus naturnaher Landwirtschaft garantiert. Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, Tel. 945594 geöffnet: Montag bis Freitag 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Cordavento

Karten für 8,-€ (erm. 4,-€) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinformation (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE
ETTlingen

Cordavento

Werke von J. Haydn, L. van Beethoven und J. Brahms

So 08.10.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Romantik Pur

MUSIKSCHULE
ETTlingen

Romantik Pur

Werke von Saint-Saëns, Gounod, Schumann und andere

Rolf Hille, Posaune
Natalia Zagalskaja, Klavier

So 22.10.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Karten für 8,-€ (erm. 4,-€) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinformation (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Stadtbibliothek

Familiensonntag „Tierisch was los im Wald“

Sonntag, 22. Oktober, 14 bis 18 Uhr

Im Wald – Tierischer Geschichtspaß

Lust auf einen Ausflug in die Natur? Heute verwandelt sich die Bibliothek in einen Wald. Seid gespannt, was es zu entdecken gibt:

14.30 Uhr/16 Uhr Figurentheater Artisjok : A - E - I - O - U - raus bist du!

Rhabarbarbarbara, die Schneeseekleerehefee, eine Igelfamilie, Otto Mops und Uhu Ulrich ... was hat es mit diesen fabelhaften Wesen auf sich? Und wie gehören sie zusammen? Erzähltheater mit fünf Helden in den Hauptrollen! Fantasiervolle Wort-Spielereien laden zum Mitmachen ein.

Für Kinder ab 3 Jahren/Dauer: ca. 40 Minuten ... und viele weitere kreative Mitmachangebote für die ganze Familie!

Eintrittskarten: 8 € Erwachsene / 5 € Kinder ab 3 Jahren / 16 € Familienkarte

Erhältlich bei der Stadtbibliothek, Reservierungen: Tel.: 07243/101207

Um die Wartezeit zu verkürzen, kann man sich jetzt schon auf das Thema einstellen: Bei einem Ausflug in die Natur gibt es viel zu entdecken und mit etwas Fantasie vielleicht auch Waldungeheuer ...



Im Wald ist tierisch was los!

Fotowettbewerb Waldungeheuer

Aktion zum Familiensonntag
27.9. bis 18.10.23

So geht's:

Foto vom Waldwesen (max. Bildgröße 5 MB) bis spätestens 18. Oktober einsenden an stadtbibliothek@ettlingen.de. Bitte Name, Fundort, Telefonnummer angeben.

Am 22. Oktober können alle Besucher des Familiensonntags die Waldungeheuer betrachten und bewerten. Um 17 Uhr werden die Gewinner bekannt gegeben. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!



Lesung mit Titus Müller

Do, 12.10.2023, 20 Uhr

Stadtbibliothek



Literatur am Vormittag

Donnerstag, 19. Oktober 2023
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué
Eintritt: 5 €

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

10 Jahre Onleihe-Verbund „eBooks & more“ – Online- Lesung im Oktober



Foto: Stadtbibliothek Waghäusel

Seit 10 Jahren steht den Ettlenger Lesern und Leserinnen neben dem vielfältigen Medienangebot in der Bibliothek vor Ort auch ein digitales Angebot zu jeder Zeit und von jedem Ort aus zur Verfügung. Gemeinsam mit 10 Bibliotheken aus der Region wurde 2013 der On-

leihe-Verbund gegründet. Mittlerweile gehören insgesamt 23 Bibliotheken zum Verbund. Das Angebot ist auf über 35 000 eMedien gewachsen, das rege genutzt wird. Mit einer Ausleihe von über 40 000 eMedien steht Ettlingen an der Spitze der Statistik des Verbundes.

Zum zehnjährigen Geburtstag haben sich die Bibliotheken der Onleihe etwas Besonderes einfallen lassen: Im Oktober schenken sie ihren Kundinnen und Kunden eine spannende Online-Lesung des Wissenschafts-Thrillers „Toxin“. Die beiden Autorinnen Kathrin Lange und Susanne Thiele präsentieren in 60 Minuten mit Esprit, Witz und viel Hintergrundwissen ihr neuestes Buch. Den gesamten Oktober über steht die Lesung bereit und kann jederzeit, auch mehrmals, entweder über die Webseite (www.onleihe.de/more) oder über die App kostenlos abgerufen werden.

Volkshochschule (VHS)

Wenige Restplätze im neuen Semester!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester startet und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen! Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team
Für unsere Teilnehmenden haben wir neben bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

- K2041: Offene Malwerkstatt
- K2075: Nähkurs für Teilnehmende ab 14 Jahren
- A2407: Fitness-Tanzen für Anfänger/Innen (SCHOE)
- S2231: Bon appétit! Kochabend zwischen französischer Sprache und regionaler Küche
- B2611: Souverän in jeder Situation – Workshop Kommunikation
- B2690: Einkommensteuererklärung verständlich – speziell für Ruheständler
- B2691: Bau- und Immobilienfinanzierung

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Fitness-Tanzen mit guter Musik

Foto: Atelier Francis

Um Fitness-Tanzen zur Trainingsroutine zu machen, braucht es nicht viel. Gute Musik, etwas Platz

und manchmal auch ein bisschen Überwindung – aber durch die permanente Bewegung kommt das Herz-Kreislauf-System ordentlich in Schwung und der Körper lernt nicht nur beide Gehirnhälften zu verknüpfen, sondern schult ganz nebenbei auch das Gleichgewicht!

Die Mischung aus Kraft, Cardio und Koordination belohnt die Teilnehmenden bei regelmäßigem Training mit sportlicher Figur und einer starken Körpermitte.

Fitness-Tanzen kräftigt die Rückenmuskulatur, hält die Wirbelsäule flexibel und verbessert damit die Aufrichtung und die Haltung.

Durch die vielseitigen Bewegungen werden die Gelenke in alle Richtungen bewegt und die Muskulatur eben nicht nur gekräftigt, sondern auch gedehnt.

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung, Hallensportschuhe, Handtuch und Getränk

A2407 Fitness-Tanzen,

Dorfwiesenhalle Schöllbronn ab 09.11.2023, 17.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Schulen / Fortbildung

Ettlingen

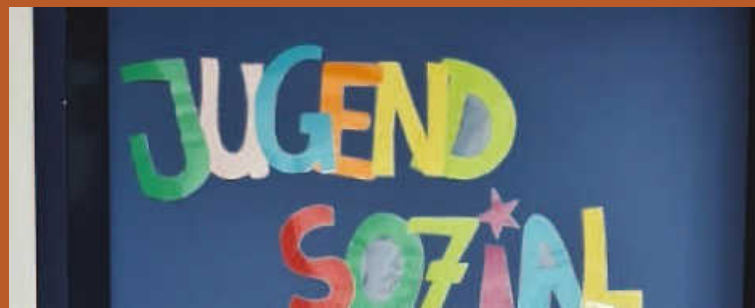
Liebe Eltern,

ein neues Schuljahr bringt nicht selten größere Veränderungen mit sich. Ein Wechsel der Schule, neue Mitschüler oder ein neuer Schulweg sind mögliche Herausforderungen, vor denen Kinder stehen. Sie ermöglichen aber auch Chancen und neue, positive Erfahrungen. Mit einem „offenen Ohr“, aktivem Nachfragen und Zutrauen in seine Fähigkeiten, können Sie Ihr Kind hierbei unterstützen.

Auch in diesem Schuljahr sind wir gerne beratend für Sie und Ihre Kinder da.

Herzliche Grüße,

das Team der Jugendsozialarbeit an den Ettlinger Schulen

**Jugendsozialarbeit an Schulen****Schillerschule**

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101335 oder 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 oder über Teams oder moodle (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

NEU: Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist zur Terminvereinbarung per E-Mail an doreen.kleinwaechter@ettlingen.de oder telefonisch unter 07243/101452 erreichbar.

Pestalozzischeule

Athanasios Tilkeridis & Doreen Kleinwächter sind dienstags und donnerstags telefonisch unter 07243/101389 oder 0172/7680163 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/1018924 und 0172/7681167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Eichendorff-Gymnasium

Übergabe der Instrumente an die Bläserklasse

Im Anschluss an das Willkommensfest fand am vergangenen Samstag in der Aula die Instrumentenübergabe an die neu eingerichtete Bläserklasse statt. Die Trompeten, Querflöten, Posaunen und Saxophone sowie ein E-Bass und ein Schlagzeug standen bereits auf der Bühne, als die 16 Kinder neugierig den Saal betraten. Neben den Musikkolleginnen Frau Becht und Frau Opoczynski waren die Schulleiterin Frau Stephan und Frau Broßardt vom Rockshop anwesend. Den Kindern wurden die Instrumente einzeln überreicht. Gemeinsam mit den Eltern durften sie diese auspacken. Vielen gelang es sogar schon, ihrem Instrument die ersten Töne zu entlocken. Frau Broßardt gab den Familien wichtige Informationen, wie sie sorgsam mit den Instrumenten umgehen. Mit strahlenden Gesichtern machten sich die Kinder auf den Heimweg und freuen sich schon riesig auf ihren ersten Instrumentalunterricht sowie auf die gemeinsamen Bläserklassenstunden, in denen sie dann lernen, im Klassenverband zu musizieren.

Die Musikfachschaft ist unglaublich froh, dass das Projekt nach langer Vorbereitung in Kooperation mit der Musikschule Ettlingen und dem Rockshop starten kann.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Pestalozzischule

Das Malscher Saftmobil kommt wieder!

Am 10. Oktober kommt das Saftmobil Malsch wieder an die Pestalozzischule. Vormittags wird das Obst rund um die Schule verarbeitet. Ab 13 Uhr steht allen Interessierten ebenfalls die Möglichkeit offen, aus den eigenen Äpfeln eigenen Saft herstellen zu lassen. Das Saftmobil Malsch presst, pasteurisiert und verpackt den Saft vor Ort in Bag-in-Box. Der Saft ist mindestens ein Jahr haltbar. Die Aktion findet auf dem Pausenhof der Schule statt, erreichbar über den Odertalweg. Nähere Informationen, auch über die Preise, stehen auf der Homepage: www.saftmobil-malsch.de

Wilhelm-Röpke-Schule

Kletterchallenge im Waldseilpark

Mit ihren Lehrerinnen Frau Harsch und Frau Große hat die Klasse BK1-2 im Waldseilpark Karlsruhe einen Tag inmitten von viel Grün verbracht! Mit der Turmbergbahn erreichte die Gruppe aus dem Berufskolleg gegen 10 Uhr die Aussichtsterrassen des Turmbergs,

um von dort zum Klettergarten zu gelangen. Mit Helmen und Gurten ausgestattet bekam das mutige Team eine Einführung in alle Abläufe im Klettergarten. Eine kurze Übung zur Sicherung beim Klettern sollte verdeutlichen, worauf geachtet werden soll. Nach der ersten Anwendung der Kletterausrüstung durfte eigenständig auf den unterschiedlich schwierigen Parcours geklettert werden. Unterschiedliche Farben zeigten dabei die Schwierigkeitsgrade an. Gegenseitiges Sichern, gemeinsames Klettern in großer Höhe, Ängste überwinden und zusammen sportlich aktiv sein stärkte den Teamgeist der Klasse. Vor allem der grüne Parcours kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an, denn in diesem waren mehrere Seilbahnen integriert. „Der Waldseilpark ist auf jeden Fall einen Ausflug wert – der Klasse hat es sehr gut gefallen!“ fassten die Klassensprecher den Tag zusammen.



Foto: WRS

Heisenberg-Gymnasium

Mutmacher-Seminar zeigt Wege in den Beruf auf

Einen neuen Weg in der Berufsorientierung für die Klassen 8 – 10 hat das Heisenberg-Gymnasium am 19. September mit dem Mutmacher-Seminar des Karlsruher Unternehmens MEIN MUTIGER WEG eingeschlagen. Damit bietet die Schule ihren Schülerinnen und Schülern neben dem bereits bestehenden, breit angelegten Beratungs- und Informationsangebot zur Berufsorientierung einen weiteren Baustein, um erfolgreich in die eigene berufliche Zukunft zu starten. In einem groß angelegten Workshop erarbeiteten sich die Acht-, Neunt- und Zehntklässler einen Vormittag lang in fünf Schritten einen Weg, der sie näher an ihre beruflichen Träume und Ziele bringen würde. Dabei lernten sie vor allem viel über sich selbst und ihre Persönlichkeit. So beschäftigten sie sich beispielsweise eingehend mit ihren Stärken und lernten wichtige Entscheidungskriterien für die Berufswahl kennen. Großen Raum nahm dabei die Frage ein, wie man sein Selbstver-

trauen stärken und mit Ängsten umgehen kann, wofür die Workshop-Leiterinnen und -Leiter selbst gute Beispiele bildeten. Das Bildungs-Start-Up MEIN MUTIGER WEG ist schließlich aus der Erfahrung entstanden, mit der eigenen Studien- und Berufswahl unzufrieden zu sein und daraufhin etwas Neues wagen zu wollen. „Ich glaube, wir können die Schülerinnen und Schüler gut erreichen, weil wir aus eigener Erfahrung wissen, wie schwer es heutzutage ist, einen Beruf zu finden, der wirklich zu den eigenen Stärken passt“, so Pascal Keller, Gründer und Geschäftsführer. Das Ziel des Workshops sei es deshalb, authentische, motivierende und praxisnahe Berufsorientierung zu bieten, mit der sich ein wirklich passender Beruf oder Studienplatz finden lasse. Der Workshop ergänzt die schuleigene Berufsinformationsmesse der Oberstufe, die Partnerschaften mit den Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Forschung sowie das mit der Bundesagentur für Arbeit bestehende regelmäßig angebotene Beratungsangebot. Wir bedanken uns bei der Hopp Foundation für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Einladung: Clown Calvero kommt am Freitag, 13. Oktober, ans Heisenberg

Zu einem Abend der besonderen Art lädt das Heisenberg-Gymnasium Ettlingen im Rahmen seines Programms „Kultur macht Schule“ am 13. Oktober um 19 Uhr in die Mensa ein (Adresse: Am Lindscharren 8 – 10, 76275 Ettlingen): Calvero liest und erzählt aus seinem Leben als preisgekrönter Clown und nimmt uns als Akrobat, Tänzer, Seiltänzer, Musikant und Puppenspieler mit in die Welt des Zirkus und Varietés.

Karten können unter der Telefon-Nr. 07243 344700 reserviert werden oder sind an der Abendkasse für 15 €, ermäßigt für 10 €, erhältlich. Wir freuen uns auf einen tollen Abend und beste Unterhaltung. Kommen Sie vorbei!



Clown Calvero kommt am 13.10. ans Heisenberg-Gymnasium Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen anderer Ämter



Buchhaltung und Verwaltung

Schlossfestspiele (m/w/d)

50%-Teilzeit



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Sachbearbeitung Buchhaltung und Verwaltung Schlossfestspiele (m/w/d) (50%-Teilzeit)

neu zu besetzen. Die Schlossfestspiele sind eine Einrichtung der Stadt mit ca. 45.000 Besuchern pro Jahr. Im Zeitraum von Juni bis Mitte August findet das Open-Air-Sommerfestival mit Eigenproduktionen und Gastspielen im Ettlinger Schloss statt. Die Schlossfestspiele bilden einen Höhepunkt im Kulturprogramm der Stadt und strahlen weit in die Region aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Buchhaltung
- Rechnungswesen
- Sachbearbeitung Personal mit Vertragswesen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben der Festspiele
- Weitere Tätigkeiten nach Absprache und Eignung

Wir erwarten

- Einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Veranstaltungskaufrau/-mann oder vergleichbare Qualifikationen
- Servicebewusstsein, Engagement und Belastbarkeit
- Entscheidungs-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Idealerweise Erfahrung in einem Theaterbetrieb

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.10.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-852 (Frau Freund, Verwaltung Schlossfestspiele) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



„Die Hütte brennt“

Flüchtlingssituation und Politikverdrossenheit waren Thema in der Bürgermeisterrunde

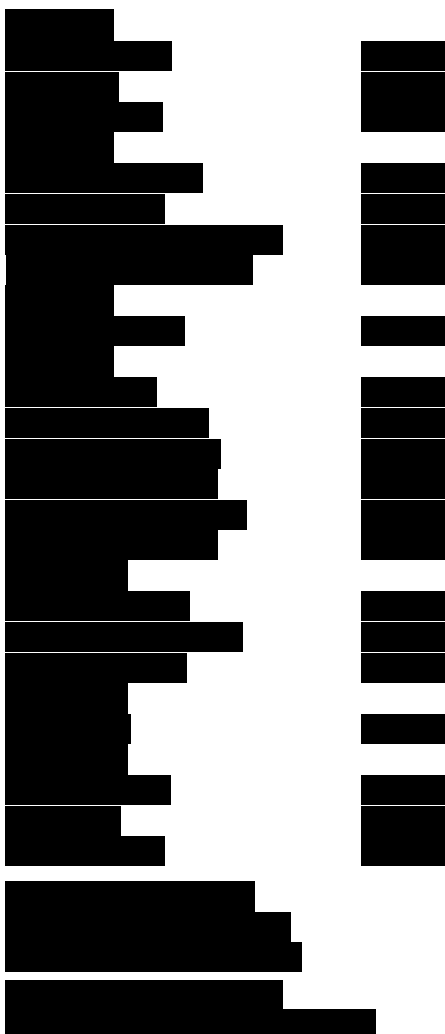
Zur Herbst-Kreisversammlung des Gemeindetags Baden-Württemberg hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Karlsruhe am 27. September nach Bad Schönborn geladen. Und erneut stand die Flüchtlingssituation an erster Stelle der Tagesordnung.

Die Leiterin des Amtes für Integration im Landratsamt Karlsruhe Kathrin Haas trug die aktuellen Zahlen vor: So ist die Zahl der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die in den Landkreis kommen, weiter gestiegen. Etwa 100 Personen kommen monatlich, wobei es aber auch Abgänge gibt. Über 5.550 Menschen sind aktuell in den Städten und Gemeinden gemeldet – mit weiter steigender Tendenz. Ganz deutlich erhöht haben sich die Zugangszahlen aus anderen Ländern: Sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr glatt verdoppelt, im September werden es im Landkreis 155 sein. Mit bis zu 300 pro Monat muss im Hinblick auf die Zugangszahlen in das Land Baden-Württemberg, im aktuellen Monat sind das rund 7.000, gerechnet werden. Die Asylbewerber werden zunächst vorläufig in Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises untergebracht und nach spätestens zwei Jahren dann in die Anschlussunterbringung in die Kommunen. „Der wesentliche Unterschied zu 2015/16 sind die Ukraine Flüchtlinge“, so erster Landesbeamter Knut Bühler, „auch wenn 60 % privat untergebracht sind, sind diese „da“, und müssen wie die anderen Geflüchteten auch verwaltet und betreut werden.“ Dies werde gerne vergessen. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki begrüßte die Anstrengungen der Landkreisverwaltung zur Schaffung von Platzkapazitäten und sah es als positiv, dass Menschen im Landkreis Karlsruhe derzeit noch nicht in Hallen oder Zelten untergebracht werden müssen wie andernorts. Dennoch müsse man der Situation entschieden gegensteuern, zumal viele Integrationsleistungen überhaupt nicht mehr erbracht werden können. Er verwies auf das aktuelle Papier des Gemeindetags Baden-Württemberg, das auflistet, was von der Bundes- und Landespolitik verlangt wird und appellierte an die Bürgermeisterrunde, die Thematik und Zahlen in den Gemeinderäten zu beraten, um sich deutlich zu positionieren. „Die Hütte brennt!“ - fasste Nowitzki die momentane Situation zusammen.

Ebenfalls das Potenzial für Politik- und Verwaltungsverdrossenheit hat eine aktuelle Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts, wonach der Paragraph 13b des Baugesetzbuches nicht EU-konform ist und damit nicht angewendet werden kann. Er sollte

im Hinblick auf die Knappheit an Wohnraum Wohnnutzungen auf Flächen begründen, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen. Das Gericht rügte, dass es an einer Umweltprüfung fehlte, die aber im Hinblick auf die möglichen schutzwürdigen Außenbereichsflächen notwendig sei. Folge des Urteils ist, dass keine neuen Bebauungspläne nach dieser Vorschrift mehr aufgestellt werden dürfen und einzelne Bauvorhaben in solchen Gebieten möglicherweise nicht mehr zulässig sind. Für Kreisvorsitzenden Bürgermeister Thomas Nowitzki ist diese Entscheidung für Bürgerinnen und Bürger, die bereits Bauplätze erworben haben, eine „Katastrophe“, weshalb er an die Kreisverwaltung appellierte, die entsprechenden Prüfungen im Sinne des Vertrauensschutzes der Grundstückseigentümer bzw. Bauwilligen vorzunehmen. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki zeigte auch die vielschichtigen Zielkonflikte auf, die im Hinblick auf die nicht vermehrbaren Grundstücks- bzw. Gemarkungsflächen. Bedürfnisse für Wohnen und Gewerbe, Verkehr, Landwirtschaft, Forst, Windkraft und erneuerbare Energien gelte es unter einen Hut zu bekommen, ohne die notwendige Siedlungsentwicklung zum Stillstand zu bringen.

Wir gratulieren



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Starkregenrisikomanagement (m/w/d) **(Teilzeit 50% / 19,5 Wochenstunden)**

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Erstellung Maßnahmenkatalog einschl. Entwicklung und Umsetzung baulicher und technischer Lösungen
- Information und Beratung bei der Planung von Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- Mitwirkung bei der Erstellung eines digitalen Frühwarnsystems
- Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Hochwasserrufbereitschaft

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium als Bachelor/Master, bevorzugt Bauingenieurwesen mit der Vertiefung im Wasserbau (Gewässer/ Abwasser), Umweltingenieurwesen oder Ingenieur (m/w/d)
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Starkregenrisikomanagement
- Engagement, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Gute EDV-Kenntnisse MS Office, CAD
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Ein vielseitiges Aufgabenspektrum in einem engagierten Team
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.10.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-575 (Frau Sommer, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Freitag, 6. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 7. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag, 8. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 9. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 10. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Mittwoch, 11. Oktober

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 12. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und

Winterzeit: 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindefürsorgepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de,

www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchenchor Herz Jesu und Orchester & Kinderkirche – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindefestsaal, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Feierliches Hochamt zum „Patrozinium St. Dionysius“ Musikalische Gestaltung: EB0-Chor

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag 19 Uhr Gebetkreis in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein zu Erntedank (Pfarrerin Wolf und Diakonin Hilgers), danach gemeinsames Mittagessen; 19 Uhr 28. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche, „Stimme und Bass“, Musik des 20. Jahrhunderts aus Nord- und Südamerika

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Mitmach-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas und Team

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Wolf-Dieter Steinmann in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt****Kindergottesdienst**

Unser erster Kindergottesdienst wird am Patrozinium, am 8.10. um 10:30 Uhr, in der Liebfrauenkirche sein.

Zukünftig wird er vierteljährlich stattfinden. Die Termine werden in den Pfarrblättern „Kontakte“, „Gemeinde erleben“ sowie im Amtsblatt und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich dort.

Im weiteren Verlauf wird der Kindergottesdienst in Liebfrauen um 9 Uhr mit dem Gemeindegottesdienst beginnen. Die Kinder gehen nach dem gemeinsamen Start in das Gemeindezentrum. Im Anschluss ist für die Familien ein gemütliches Beisammensein geplant.

Wer Lust hat, sich im neuen Kindergottesdienst-Team zu engagieren oder das gemütliche Beisammensein zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

Informationen bei Gemeindeferentin Carin Tessen 07243/716338

Patrozinium Liebfrauen

Am **Sonntag, 8. Oktober**, feiert die Pfarrgemeinde Liebfrauen ihr Patrozinium. Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst um **10:30 Uhr** in der **Liebfrauenkirche**. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Orchester, dem Kirchenchor Herz Jesu und der Sopranistin Cornelia Jäckel („Kleine Orgel Solomessa“ von Joseph Haydn).

Parallel zum Gemeindegottesdienst feiern wir mit den Kindern **„Kinder-Kirche“ (KIKI)**. Wir starten gemeinsam um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es im Gemeindezentrum ein einfaches **Mittagessen**. Bei einer Tasse Kaffee, Hefezopf und vielen netten Begegnungen und Gesprächen wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen. Herzliche Einladung an alle!

Kindergottesdienste / KiKi (Kinderkirche)

Liebe Kinder, liebe Eltern,

lange hat es keine Kindergottesdienste mehr gegeben. Jetzt wollen wir ganz neu starten! Neues Team, neues Konzept!

Unser KIKI soll mit Spiel, Spaß und besinnlichen Impulsen die Freude am Glauben vermitteln und die Freundschaft mit Jesus erlebbar machen.

Alle Kinder sind nun eingeladen, am **Sonntag, 8. Oktober, um 10:30 Uhr** in der **Liebfrauenkirche** am Patroziniumsfest den ersten Kindergottesdienst zu feiern. Im Anschluss ist die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen.

Zukünftig wird der Kindergottesdienst vierteljährlich stattfinden. Die Termine werden in den Kontakten, dem Pfarrblatt

„Gemeinde (er)leben“ sowie im Amtsblatt und auf unserer Homepage www.kath-ettlingen-stadt.de bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich dort.

Es ist geplant, den **Kindergottesdienst dann jeweils um 9 Uhr** mit dem Gemeindegottesdienst zu beginnen. Die Kinder gehen nach dem gemeinsamen Start in das Gemeindezentrum. Im Anschluss ist für die Familien ein gemütliches Beisammensein geplant.

Wer Lust hat, sich im neuen Kindergottesdienst-Team zu engagieren oder das gemütliche Beisammensein zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

Informationen bei Gemeindeferentin Carin Tessen, (07243) 71 63 38

Bildungswerk Herz-Jesu**Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein**

- **Dienstag, 10. Oktober 2023**

Rund um eine OP

Der Referent **Ronald Schmidt**, OP-Pfleger mit langjähriger Praxiserfahrung, erzählt aus seinem Berufsalltag – über Transparenz vor und nach dem Eingriff, über die Bedeutung des Vertrauens zwischen *allen* Beteiligten, über förderliche oder hinderliche Einflüsse in dieser Phase, über ...

- **Donnerstag, 12. Oktober 2023**

Notre Dame – Annäherungen an die Kathedrale, nicht nur an die in Paris

Um die Eigenarten dieses gotischen Kirchenbaus besser verstehen zu können, skizziert der Referent **Prof. Dr. Jürgen Krüger**, die Entwicklungsgeschichte des Kathedralbaus. Und er fragt: Wie ist aus einer Kathedrale ein Nationaldenkmal geworden?

Die Vorträge finden statt um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 in Ettlingen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**EBO-Chor + Band: Jazz Missa Brevis****St. Dionysius/Ettlingenweiler**

Wir freuen uns, anlässlich des Patroziniums wieder den Gottesdienst in besonderer, musikalischer Weise begleiten zu dürfen. Der EBO-Chor wird von einer kleinen, aber feinen Jazz-Band begleitet. Hierzu laden wir alle Interessierten in die Barock-Kirche **St. Dionysius** am **So., 08.10. um 11 Uhr** ein.

Wer sich von unserer Art Gottesdienste zu begleiten angesprochen fühlt, darf gerne unseren Chor verstärken. Chorerfahrung ist hierbei hilfreich aber nicht Voraussetzung. Sprechen Sie uns gerne nach dem Gottesdienst an oder nehmen per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Info-ebo-chor@online.de (auch zur Anmeldung zu unserem Newsletter mit Terminen)
Üblicher Probentermin ist übrigens Sonntagabend je nach Bedarf 1-3 Mal im Monat.

Will Todd
Jazz Missa Brevis
EBO-Chor
und Band
Leitung
Margit Binder
Patrozinium St. Dionysius—Ettlingenweier
So. 08. Okt. 2023
11:00 Uhr

Plakat: W. Espe

Luthergemeinde

28. Serenadenkonzert

Stimme und Bass-Musik des 20. Jahrhunderts aus Nord- und Südamerika Juliana Blumenschein - Gesang, Jan Dittmann - Kontrabass zu hören am 8. Oktober um 19 Uhr in der Kleinen Kirche.

Musik war immer schon Teil des Lebens der deutsch-brasilianischen Sängerin Juliana Blumenschein. Trotz klassisch geprägtem Elternhaus verliebte sich Juliana in die Vielfältigkeit des Jazz und der brasilianischen Musik und entschied sich für ein Musikstudium mit Schwerpunkt Jazz-Gesang. Mit ihrer kräftigen und doch weichen Stimme gibt sie den Stücken einen warmen Unterton und stellt die Bedeutung der Musik mit einer persönlichen Note in den Mittelpunkt. Regelmäßig steht sie mit unterschiedlichen Formationen und musikalischen Stilrichtungen in ganz Deutschland auf der Bühne auch mit ihren eigenen Band-Projekten wie dem „Juliana Blumenschein Quintett“, dem Duo „Blumenschein-Küppers“ oder der SambaPagode Band „Grupo de Encontro“. 2021 veröffentlichte sie ihr Debütalbum A VIDA - eine Ode an das Leben mit eigenen Kompositionen. Jan Dittmann hat Jazz-Kontrabass in Mannheim und Basel studiert und ist seit 2012 aktives Mitglied der deutschen Jazzszene. Er spielt größtenteils akustische, improvisierte Musik, mit dem Fokus auf einem warmen Ton, starke Begleitung und viel Energie. Er zieht seine Inspiration dabei aus dem interaktiven Zusammenspiel der MusikerInnen, ohne dabei seine Rolle als Fundament der Musik zu vernachlässigen. Seit 2018 spielt er im Quintett von Juliana Blumenschein und wirkte 2021 auf dem Debütalbum A VIDA mit.

Allerlei-Flohmarkt

Es findet wieder ein Flohmarkt im evangelischen Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen in der Meistersingerstraße 1 – 3 am Samstag, 21. Oktober von 10 bis 14

Uhr statt. Für Kaffee, Kuchen und Hotdogs (auch veg.) ist gesorgt. Anmeldung noch bis zum 10. Oktober unter der folgenden E-Mail-Adresse: Flohmarkt-Bruchhausen@web.de (Nur noch wenige Tische verfügbar). Standgebühr wieder 5 Euro und ein selbst gebackener Kuchen/ Tisch.

Evangelische Luthergemeinde
ETTlingen
ALLERLEI-FLOHMARKT
IM
GEMEINDEZENTRUM
SAMSTAG
21. OKTOBER 10 - 14 UHR
BRUCHHAUSEN
MEISTERSINGERSTRASSE NR. 1-3
Kaffee und Kuchen
+ Hot Dogs (auch veg.)
WIR WERTSCHÄTZEN
IHR KAUFGELD

Plakat: Thomas Zoller

Erntedankfest

Die Luthergemeinde feiert am Sonntag, 8. 10. Erntedank.

Wir beginnen mit einem lebendigen Familiengottesdienst mit Taufen für kleine und große Menschen um 10 Uhr im Gemeindezentrum. Gerne dürfen Sie Gaben für den Erntedankaltar mitbringen: Wir freuen uns über Obst, Gemüse, Blumen, haltbare Lebensmittel, die danach als Spende an den Tafelladen weiter gegeben werden. Die Spenden können am Freitag, 6.10. vormittags zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Nach dem Gottesdienst laden wir ab ca. 12:15 Uhr zu einem Suppen – Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ein. Zur Planung ist eine Anmeldung im Pfarramt: Tel. 9688 hilfreich. Bei diesem Fest ist auch eine **nachhaltige kleine Tauschbörse vorgesehen:**

Bringen Sie gerne eine selbst gemachte Marmelade oder eine Pflanze zum Tauschen mit. Kinder dürfen ein Bilderbuch oder ein Spiel mitbringen und eintauschen. So können wir teilen und uns damit beschenken.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Erntedanksonntag und auf Sie als unsere Gäste.

Paulusgemeinde

Mitmach-Gottesdienst

Mitmach-Gottesdienst am Sonntag, 8. Oktober um 10 Uhr. Wer gerne aktiv mitmachen möchte, sollte um 9 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung da sein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen man zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann.

Feierabendkreis lädt ein:

Dienstag, 10. Oktober 2023 um 20 Uhr in der Paulusgemeinde. Pfarrerin Alina Hufnagel aus Sandhausen erzählt von „**Dorothee Sölle, – Theologin, Theopoetin, Aktivistin**“. Dieser Abend lädt ein, Dorothee Sölles Leben und Theologie in Begegnung mit ihren Texten kennenzulernen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch ins Pauluszimmer ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindegliederung, sind jederzeit willkommen.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – am 11. und 25. Oktober. Beginn gegen 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Johannesgemeinde

Seniorenkreis

Der nächste Seniorenkreis findet am Dienstag, 10.10. um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus statt.

Dieter Stöckin erzählt über das Leben von Karl Hofheinz, Ettlinger Ehrenbürger aus der ev. Kirchengemeinde (1839-1917).

Ein drittes und letztes Mal Einladung zum Vokalprojekt **Klangexperimente** am Donnerstag, 12.10. um 19.30 Uhr in der Johanneskirche

Bitte vormerken: Das Vokalprojekt „Modern Advent“ beginnt am 19. Oktober um 19.30 Uhr.

Anmeldung hierzu bei Anke Nickisch unter anke.nickisch@posteo.de oder im Pfarramt 12275

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 –12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

Kindertreff für Grundschul Kinder mit Spiel, Spaß, Basteln und biblischen Geschichten.

Montag (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr*, Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11:00 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Kindertreff für Kinder von 3 bis 7 Jahre, mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Geschichten, **Mittwoch** von 15:30 - 17 Uhr* in Ettlingen West. Termine und Kontakt: Rebekka & Volker Stöhr über unsere Homepage

Senioren Treff 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Boxenstopp für Paare

Wie geht es Ihnen nach den Sommerferien? Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2023? Oder waren die Urlaubsabende bei einem Glas Wein nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen, Beruf, Schule, Finanzierungen? Dann ist vielleicht Zeit für einen „**Boxenstopp**“. Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten, zu ausgewählten Themen rund um die Ehe angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich als Paar auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul, das ebenfalls auf vier Abende angelegt ist. Es besteht keine Verpflichtung an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbaumodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F.

Für alle Interessierten findet ein unverbindlicher **Online-Infoabend** am Do., 19.10.2023 um 20:00 Uhr via Teams statt. | Anmeldung über die Homepage, bis Di., 17.10. | Link wird per E-Mail gesendet.

Termine für **Boxenstopp Kursabende** (Basismodul):

So., 29.10., So. 12.11., Sa., 25.11. und Sa., 09.12.2023, jeweils um 20:00 Uhr, im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 52. | Anmeldung bis spätestens So., 22.10. um 12:00 Uhr.

Kosten pro Modul und Paar: 50 € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss.

Anmelde-Möglichkeiten: über die FeG Homepage: feg-ettlingen.de | per E-Mail:

sekretariat@feg-ettlingen.de | telefonisch: 07243 529931 (während den Bürozeiten: Mi.-Fr. 10-12 Uhr)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

bis 20. Oktober

Kunst von Vera Holzwarth in der Galerie WerkStadt Ettlingen

Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 10 – 13 und 16 – 18 Uhr, Sa.: 16 – 18 Uhr, Galerie Werkstadt Ettlingen, Untere Zwinger gasse 3

bis 15. Oktober

Ralf J. Diemb „Streetlife-Stories and Faces“
RALF J. DIEMB, Gründungsmitglied der Ateli-
ergemeinschaft und des Kunstvereins Wil-
helmshöhe, im Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 6. Oktober

19 – 21:30 Uhr **The Art of Duo** Peter Lehel und Uli Möck, Tickets & Infos: VVK: 18 € AK: 22 €, erm.: 5 € | Karten erhalten Sie in der Touristin-
info Tel.: 07243/ 101-380, bei der Abraxas
Buchhandlung oder unter Tel.: 07243/9454-
270,

E-Mail: karten@hospizfoerderverein.de

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt
Karlsruhe e. V. Asamsaal / Schloss

Samstag, 7. Oktober

20 – 22 Uhr **Kultur Live – Violons Barbares**
Tickets & Infos: VVK: 17 € / 19 €, AK: 19 € /
21 €, erm. 50 %, Tickets erhalten Sie in der
Touristin-Info Ettlingen Tel.: 07243/101-333,
E-Mail: ticket@ettlingen.de oder unter re-
servix.de Epernaysaal/Schloss

Sonntag, 8. Oktober

11 – 12:3 Uhr **Classic meets Jazz**

Eine beschwingte Matinee am Sonntag:

Tickets & Infos: VVK: 27 €, Karten erhalten
Sie an der Tageskasse, unter www.eventim-
light.com oder unter www.lc-karlsruhe.de
Asamsaal/Schloss

Montag, 9. Oktober

16 – 19 Uhr **In die Ohren – In den Sinn! Tipps fürs Vorlesen**

Mit Irene Margil, Kinderbuchautorin, Le-
seanimatorin und Vorlesecoach. Workshop
mit effektiven Tipps und Tricks zur optima-
len Vorbereitung von Vorlesestunden. Für
Lesepaten/innen, Pädagogen/innen, Eltern
und Großeltern. Begrenzte Teilnehmerzahl/
Anmeldung erforderlich. Anmeldung unter:
Tel.: 07243/101-207 oder
E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek

Wanderungen:

Donnerstag, 12. Oktober

8:20 – 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. – Zur badischen Wurstküche**

Durch den Kraichgau von Zeutern nach Öst-
ringen. Mit dem Bus oder zu Fuß geht es zur
Rückfahrt mit der Bahn nach Mingolsheim.
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr
Gezeit: ca. 3 Stunden / 8 km

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Konrad Becker

Anmeldungen: Tel.: 07243/ 78679

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontakt-
gruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren
Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und
darüber hinaus rund um das Thema MS oder
schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de,
Tel. 07243 9240277,
E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen
siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethe-
straße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151
53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel.
0152 38703520

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Gesprächsrunde

Wie geht es unserem Wald?

Im Gespräch mit ausgewiesenen Experten
erfahren wir:

Wie ist der Zustand unseres Waldes zu bewer-
ten? Kann der Wald für den Klimawandel fit
gemacht werden?

Das Publikum ist eingeladen, sich mit Fragen
und Anregungen einzubringen.

Unsere Gäste: **Joachim Lauinger**, Forstab-
teilungsleiter Ettlingen

Ulrich Kienzler, Vorsitzender Schutzge-
meinschaft Deutscher Wald (SDW) Kreis-
verband Karlsruhe e. V., Vorsitzender Arge
Oberrheinischer Waldfreunde e. V.

Hartmut Weinrebe, Regionalgeschäftsfüh-
rer Mittlerer Oberrhein, Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUND) LV Baden-
Württemberg

Donnerstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen

FE/FW

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen
Wählerversammlung FE-Für Ettlingen findet
am Donnerstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr in der
Pizzeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51
in Ettlingen statt. Alle interessierten Bürge-
rinnen und Bürger sind willkommen, sich an
den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.